



# Green Diamond | Investitionsleitfaden



## Die Highlights des Green Diamonds



Minimiertes Risiko dank einer aktiven und robusten Anlagestrategie.



Anlagestrategie basierend auf moderner technischer Analyse.



Ideal für Anleger mit einem Startkapital ab 1,5 Mio. EUR und einer Anlage-dauer von ca. 20 - 25 Jahren.



Optimale Diversifikation durch Blue Diamonds aus verschiedenen Län- dern.



Handelsinformation basieren auf einer historisch überprüften Anlagestra- tegie.



Ausführung sehr weniger Trades pro Aktie pro Jahr.

## INHALT

1	Einleitung.....	5
2	Börse für Einsteiger.....	6
2.1	Börse .....	6
2.2	Aktien.....	7
2.3	Anleihen.....	7
2.4	Geldmarkt ETF .....	7
2.5	Zertifikate.....	9
3	Der Börsenbrief „Green Diamond“ .....	12
3.1	Bestandteile.....	12
3.2	Eigenschaften .....	13
3.3	Startkapital und Limitierung.....	13
3.4	Aufbau.....	14
3.5	Ausgabe .....	21
3.6	Die Preisgestaltung .....	21
4	Die Strategie des Briefes .....	22
4.1	Die verschiedenen Handelstypen.....	22
4.2	Technische Analyse .....	22
4.3	Risiko-Gewinn-Verhältnis.....	23
4.4	Ohne Strategie läuft nichts .....	23
4.5	Die Strategie .....	25
4.6	Backtest.....	26
4.7	Keine Angst vor Krisen .....	34

„Kaufen Sie  
Aktien, nehmen  
Sie Schlaftabletten  
und schauen Sie  
die Papiere nicht  
mehr an. Nach  
vielen Jahren  
werden Sie sehen:  
Sie sind reich.“

André Kostolany

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Mein Name ist Christian Thiele, Geschäftsführer der Rare Diamond Financial Services GmbH, und ich freue mich, Sie in diesem Investitionsleitfaden Green Diamond willkommen zu heißen. Zu Beginn möchte ich ein paar Worte über meine Person verlieren.

Schon seit meinem 14. Lebensjahr faszinieren mich die Finanzmärkte. Diese Leidenschaft führte mich zum Studium der Mathematik, das ich mit einem Bachelor-Abschluss erfolgreich abgeschlossen habe. Während meines Studiums entdeckte ich mein Interesse für die technische Analyse der Wertpapiere, die mir half, die komplexen Zusammenhänge der Märkte besser zu verstehen.

Nach meinem Studium arbeitete ich als Unternehmensanalyst in einer Bank in Frankfurt am Main. Diese Zeit war prägend für meine berufliche Entwicklung, ich erhielt wertvolle Einblicke in die Finanzwelt. Danach entschloss ich mich, selbstständig zu arbeiten und entwickelte eigene Anlagestrategien, die auf technischer Analyse (siehe Kapitel 4.2) basieren.

Diese selbstentwickelten Anlagestrategien sind so vielversprechend, dass ich im Sommer 2025 das Unternehmen *Rare Diamond Financial Services GmbH* gründete. Das Firmenziel ist es, Anlegern wertvolle Handlungsinformationen in Form von Börsenbriefen zur Verfügung zu stellen, mit denen sich Vermögen strategisch verwalten und optimal aufbauen lässt.

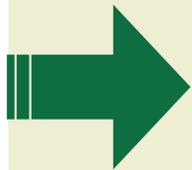
Der Börsenbrief Green Diamond fokussiert sich auf langfristige Investments im Sinne des Generationenvertrags. Er bietet fundierte Entscheidungshilfen und



Analysen, die es unseren Kunden ermöglichen, ihr Vermögen nachhaltig eigenständig zu verwalten.

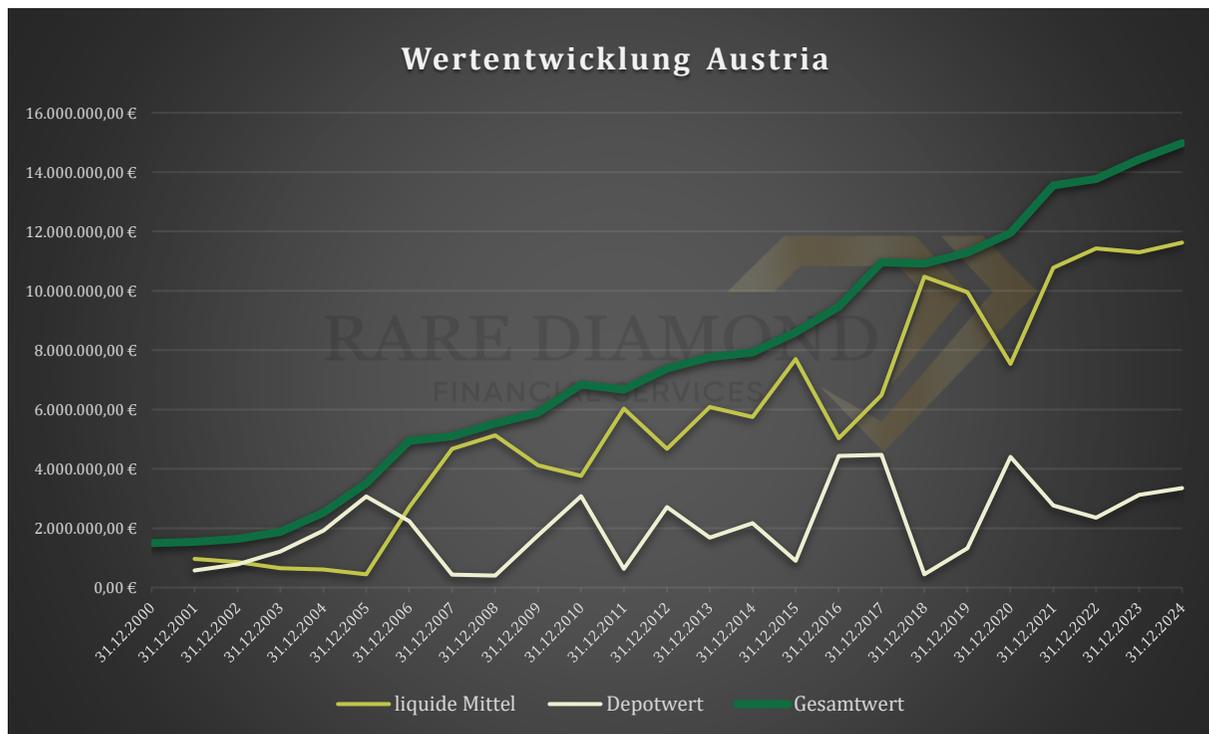
Wir bei Rare Diamond Financial Services vertrauen auf unsere transparente, verantwortungsvolle Anlagestrategie, die auf solider Datenerhebung und breiter Marktanalysen basiert. Der Green Diamond bietet Ihnen als Investor Sicherheit und Orientierung in der komplexen Welt der Finanzmärkte.

Lassen Sie uns gemeinsam auf eine spannende Reise in die Welt der Finanzmärkte gehen!



## Key Facts: Austria (beinhaltet börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Österreich)

### Wertermittlung



#### Kapital

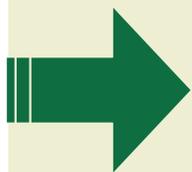
Startkapital	1,500 Mio. EUR
Endkapital	14,997 Mio. EUR
Bruttogewinn (Endkapital - Startkapital)	13,477 Mio. EUR
Nettogewinn (Bruttogewinn - Gesamtkosten)	13,171 Mio. EUR

#### Renditen

Gesamtrendite p.a.	10,06 %
Netto-Gewinn-Rendite p.a.	9,47 %
Total Expensiv Ratio p.a. (TER)	0,095 %

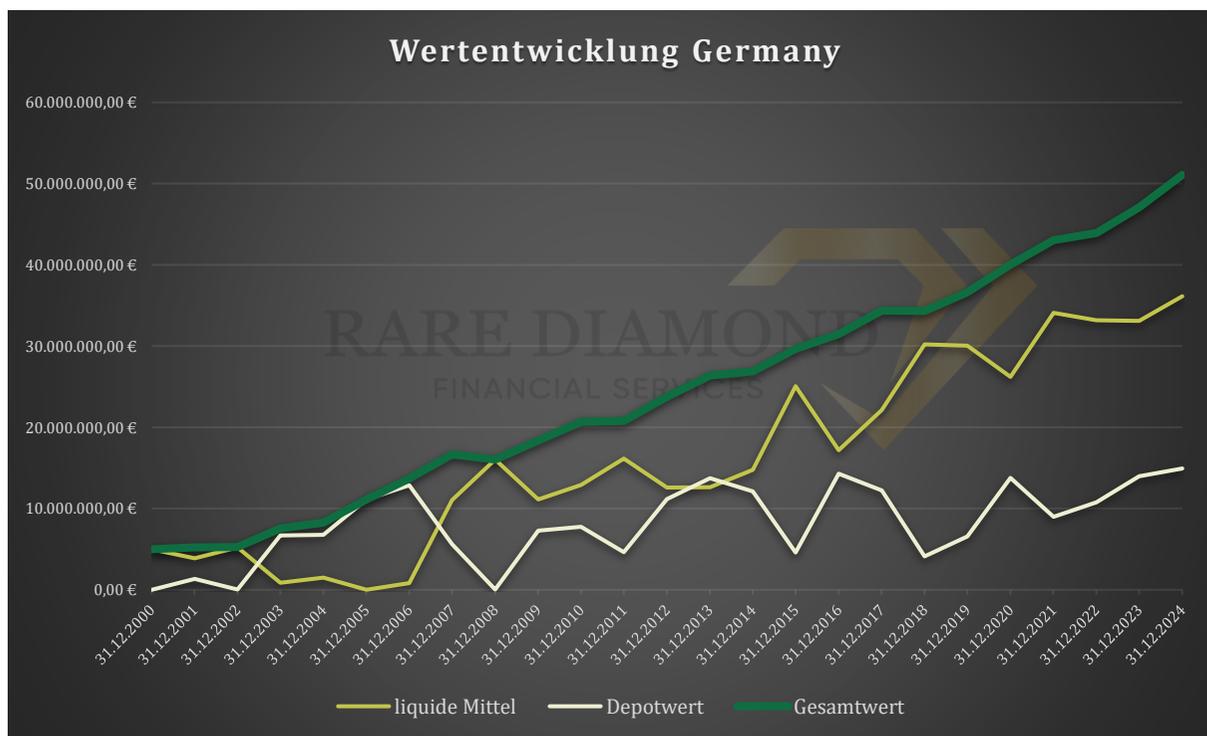
#### Kosten

Kosten pro Monat	1.062,53 EUR
Gesamtkosten 24 Jahre	306.008,64 EUR



## Key Facts: Germany (beinhaltet börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Deutschland)

### Wertermittlung



#### Kapital

Startkapital	5,000 Mio. EUR
Endkapital	51,072 Mio. EUR
Bruttogewinn (Endkapital - Startkapital)	46,072 Mio. EUR
Nettogewinn (Bruttogewinn - Gesamtkosten)	45,154 Mio. EUR

#### Renditen

Gesamtrendite p.a.	10,17 %
Nettogewinn-Rendite p.a.	9,60 %
Total Expensiv Ratio p.a. (TER)	0,098 %

#### Kosten

Kosten pro Monat	3.777,97 EUR
Gesamtkosten 24 Jahre	1.008.027,72 EUR

## 1 Einleitung

In diesem Investitionsleitfaden erhalten Sie eine umfassende Einführung in die Börsenbrief-Gruppe „Green Diamond“. Die „Green Diamond“-Gruppe richtet sich an Anleger mit einem Mindestanlagevolumen von 1,5 Millionen EUR. Für Investoren mit einem geringeren Kapital oder kürzeren Anlagehorizonten empfehle ich die Börsenbrief-Gruppe „Green Diamond“.

Das zweite Kapitel richtet sich an Börsenneulinge und bietet eine grundlegende Einführung in wichtige Begriffe und Konzepte, die für das Verständnis des Börsenbriefs unerlässlich sind. Erfahrene Anleger können dieses Kapitel jedoch gerne überspringen.

Im dritten Kapitel wird der Aufbau des Börsenbriefs detailliert erläutert, einschließlich Erscheinungsdatum und Zielgruppe.

Die Anlagestrategie, nach der getradet werden kann, wird im vierten Kapitel erläutert. Es wird ein kurzer Überblick über die verschiedenen Handelstypen sowie ein kurzer Einblick in die technische Analyse gegeben. Zudem wird anhand von Backtests die Anlagestrategie überprüft. Das Kapitel schließt mit einem Überblick über historische Krisen.

## 2 Börse für Einsteiger

In diesem Kapitel werden grundlegende Börsenbegriffe kurz erklärt.

### 2.1 Börse

Die **Börse** ist ein Marktplatz, an dem Waren und Güter wie Wertpapiere, Rohstoffe, Devisen oder Derivate/Zertifikate in einem regulierten Umfeld gehandelt werden. Im Englischen spricht man von der **Stock Exchange**.

#### *Einfach erklärt:*

Die Börse kann mit einem Marktplatz in einer Stadt A verglichen werden. Dort wird beispielsweise ein Apfel der Sorte „xy“ angeboten. Möchten viele Kunden einen Apfel dieser Sorte bei geringem Angebot erwerben, dann ist der Preis hoch; im umgekehrten Fall niedrig. Natürlich gibt es den Apfel „xy“ nicht nur in der Stadt A, sondern auch auf verschiedenen anderen Marktplätzen im Angebot.

Auf Aktien und Börse bezogen, heißt das: Eine Aktie eines Unternehmens kann sowohl an der Börse A als auch an der Börse B gehandelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass sie an der entsprechenden Börse gelistet ist.

Börsenhandel, auch standardisierter Handel genannt  
Alle Produkte, die an einer Börse gehandelt werden, unterliegen den Zulassungsvoraussetzungen und zugleich einer Standardisierung, so dass sie für ein breites Publikum attraktiv sind.

Standardisierung heißt zunächst, die Börse hat zu definierten Zeiten geöffnet. Ferner müssen die Wertpapiere mit einem Produktinformationsblatt ausgestattet sein. Dieses Blatt beinhaltet alle wichtigen Informationen über die Eigenschaften der Wertpapiere, um sie innerhalb einer jeweiligen Klasse gut miteinander vergleichen zu können.

Beispiel aus der Modebranche:

Ihnen ist längst geläufig, dass es z.B. bei Hosen, Blusen, Hemden, ... die Standardisierung XS, S, M, L, ... gibt. Dies erleichtert Ihnen die Orientierung, liefert Ihnen einen schnellen Überblick, um eine gezielte Entscheidung zu treffen. Standardisierte Artikel können Sie problemlos weiterverkaufen, denn die potenzielle Käuferschar, in der Regel hinreichend groß, weiß um die Bedeutung der Klassifizierung.

Außerbörslicher Handel, auch Over-The-Counter (OTC) genannt

Der außerbörsliche Handel findet meistens zwischen zwei Finanzdienstleistern (Bank, Vermögensverwalter, ...) statt. Hier gibt es wenige einschränkende Vorschriften. Die Finanzprodukte können auf den jeweiligen Finanzpartner angepasst werden. Da diese Pakete nur für wenige Kunden in Frage kommen bzw. auf einen bestimmten Kunden zugeschnitten sind, können sie nur schwer weiterverkauft werden.

Beispiel aus der Modebranche:

Wenn Sie sich bei einer Maßschneiderei einen Anzug, Bluse, Hemd, ... anfertigen lassen, nimmt der Schneider Ihre Körpermaße genau auf, um das gewünschte Kleidungsstück für Sie perfekt anzufertigen. Der Weiterverkauf dieses auf Sie individuell zugeschnittene Kleidungsstück ist nur schwer möglich, weil nur eine recht kleine Kundengruppe dafür in Frage kommt.

## 2.2 Aktien

Eine Aktie ist ein Anteil an einem Unternehmen, welches Aktiengesellschaft oder kurz AG heißt. Wer eine Aktie kauft, wird dadurch Aktionär und somit Miteigentümer des Unternehmens und kann von seinem Stimmrecht auf der jährlich stattfindenden Hauptversammlung Gebrauch machen.

Geschäftsanteile in Form von Aktien geben Unternehmen meist aus, wenn sie ihr Eigenkapital z.B. für neue Investitionen aufstocken wollen. Mit ihren Anteilen partizipieren die Anleger an der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens. Verluste trägt jeder bis zur Höhe seiner Anlage mit. Wird das Unternehmen sogar insolvent, können die Aktien wertlos werden. Bei Gewinnerzielung kann die Hauptversammlung der Aktionäre entscheiden, Teile des Gewinns als Dividende auszuschütten.

Haben Sie auf Grund positiver Entwicklung des Aktienkurses beim Aktienverkauf einen Gewinn erwirtschaftet oder Dividendenausschüttungen erhalten, müssen Sie in beiden Fällen den Gewinn versteuern. Kauf, Verwahrung und Verkauf von Aktien sind stets mit Gebühren verbunden.

## 2.3 Anleihen

Anleihen sind Wertpapiere für die auch die Begriffe Rentenpapier, Obligation und Schuldverschreibung gängig sind. Renten heißt in diesem Zusammenhang nicht Rente im Sinne von Altersvorsorge, sondern sind im Regelfall der Zinsbetrag, welcher regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten ausgezahlt wird.

Mit dem Kauf der Anleihe überlässt der Anleger dem Emittenten einen festen Betrag für eine bestimmte Laufzeit. Sie geben dem Emittenten letztlich einen langfristigen Kredit. Sie werden zum Gläubiger, nicht aber zum Teilhaber wie beim Aktienkauf. Der Emittent wiederum verpflichtet sich gegenüber Ihnen als dem Gläubiger, die Zinsforderungen sowie die Schuld am Ende der Laufzeit wie vereinbart zurückzuzahlen.

Anleihen können Laufzeiten von bis zu 30 Jahren oder länger haben. Eine vorzeitige Kündigung wird im Einzelfall sowohl dem Emittenten als auch dem Gläubiger zugestanden.

Der Emittent einer Anleihe beschafft sich auf diese Weise Geld, ohne dass er dafür bei einer Bank oder Sparkasse einen Kredit aufnehmen muss. Der Gläubiger erhält eine verzinsliche Geldanlage. Wenn die Emittenten der Anleihen staatliche Stellen sind (z.B. BRD, Bundesland NRW, Brasilien, USA, ...), dann spricht man von öffentlichen Anleihen. Banken und Sparkassen geben so genannte Bankschuldverschreibungen oder Pfandbriefe heraus. Industrieunternehmen bieten Industrieobligationen an, um sich zu finanzieren. In den vergangenen Jahren kamen viele neue Formen von Schuldverschreibungen auf den Markt. Durch die Kombinationsmöglichkeiten von mehreren Ausstattungsmerkmalen wie etwa Laufzeit, Tilgung oder Verzinsung ergibt sich ein breites Spektrum von unterschiedlich ausgestalteten Schuldverschreibungen.

Es gibt drei renommierte Rating-Agenturen (Standard & Poor's, Moodys und Fitch), welche Staaten und Unternehmen „raten“. Das heißt, die Emittenten werden bezüglich Ihrer Ausfallwahrscheinlichkeit bewertet. AAA ist die Bestnote und C bzw. D sind die

schlechtesten Bewertungen, bei denen ein Ausfall droht bzw. schon ein Teilausfall vorhanden ist.

## 2.4 Geldmarkt ETF

Geldmarkt-ETFs bieten eine interessante Möglichkeit, von den Zinsen zu profitieren. Im Gegensatz zu Tagesgeldkonten, deren Zinssätze oft nur langsam an die Marktentwicklungen angepasst werden, können Geldmarkt-ETFs schneller auf Veränderungen im Zinsumfeld reagieren. Diese Fonds investieren in kurzfristige Schuldtitel, wie beispielsweise Staatsanleihen oder Unternehmensanleihen mit hoher Bonität, die in der Regel eine höhere Rendite bieten als die Zinsen auf Tagesgeldkonten. Dies macht Geldmarkt-ETFs zu einer potenziell renditestärkeren Option, insbesondere in einem Umfeld steigender Zinsen.

### 2.4.1 Was ist der Geldmarkt?

Der Geldmarkt stellt einen wesentlichen und unverzichtbaren Bestandteil des globalen Finanzsystems dar. Er fungiert als Plattform, auf der Banken, Unternehmen und staatliche Institutionen die Möglichkeit haben, kurzfristig Kapital zu beschaffen oder überschüssige Liquidität effizient anzulegen. Die Transaktionen, die auf dem Geldmarkt stattfinden, zeichnen sich durch ihre sehr kurzen Laufzeiten aus, die in der Regel nicht länger als einen Tag betragen. Dies ermöglicht es den Beteiligten, schnell auf sich ändernde finanzielle Bedürfnisse zu reagieren.

Die Festlegung der Zinssätze auf dem Geldmarkt erfolgt täglich und basiert auf einem festen Regelwerk, das von den Zentralbanken des jeweiligen Währungsraumes implementiert wird. Diese Zinssätze sind von

zentraler Bedeutung, da sie die Kosten für die Aufnahme von Krediten sowie die Renditen für kurzfristige Einlagen bestimmen.

Für Anleger stellt der Geldmarkt eine attraktive Möglichkeit dar, Kapital kurzfristig und relativ sicher anzulegen. Aufgrund der geringen Volatilität und der stabilen Renditen ist der Geldmarkt ein idealer Sicherheitsbaustein innerhalb eines diversifizierten Portfolios. Er bietet ähnliche Vorteile wie Staatsanleihen oder Geldmarktfonds und ermöglicht es den Investoren, ihre Liquidität zu optimieren, während sie gleichzeitig von den aktuellen Marktbedingungen profitieren.

## 2.4.2 Was ist ein Geldmarkt-ETF?

Geldmarkt-ETFs stellen eine innovative und flexible Anlagemöglichkeit dar, die es Anlegern ermöglicht, von einer täglichen Verzinsung zu profitieren, die sich an einem festgelegten Referenzzins orientiert. Die Funktionsweise dieser Finanzinstrumente ähnelt der anderen börsengehandelte Fonds (ETFs), da sie darauf abzielen, die Performance eines bestimmten Index abzubilden. Bei Geldmarkt-ETFs, die in Euro denominated sind, erfolgt die Indexabbildung insbesondere durch die Nachverfolgung der täglichen Entwicklungen des Euro Short-Term Rate (ESTR) Zinssatzes.

Um die angestrebte Zielrendite zu erreichen, nutzen Geldmarkt-ETFs verschiedene Strategien, darunter den Abschluss von Tauschgeschäften, auch Swaps genannt, mit Banken. Durch diese Finanzinstrumente kann der ETF-Manager die Rendite optimieren und sicherstellen, dass die Erträge den Schwankungen des ESTR genau folgen. Diese Vorgehensweise bietet den Anlegern eine zusätzliche Sicherheit, da die Anlagen

durch die Liquidität und Stabilität der Banken unterstützt werden.

Insgesamt bieten Geldmarkt-ETFs eine attraktive Möglichkeit, kurzfristig Kapital sicher und flexibel anzulegen. Sie sind besonders interessant für Anleger, die eine Alternative zu traditionellen Sparkonten, wie beispielsweise Tagesgeldkonten, suchen. Im Vergleich zu diesen Konten bieten Geldmarkt-ETFs häufig höhere Renditen, während sie gleichzeitig eine ähnliche Liquidität bieten, die es den Anlegern ermöglicht, jederzeit auf ihr investiertes Kapital zuzugreifen. Daher sind Geldmarkt-ETFs eine überlegenswerte Option für jene, die ihr Geld gewinnbringend und gleichzeitig risikoarm anlegen möchten.

## Geldmarkt ETF

Dennoch sollten Anleger bei der Entscheidung für Geldmarkt-ETFs auch einige wesentliche Nachteile in Betracht ziehen. Im Gegensatz zu Tagesgeldkonten, die in der Regel keine zusätzlichen Kosten verursachen, sind Geldmarkt-ETFs häufig mit verschiedenen Gebühren verbunden. Dazu zählen unter anderem Verwaltungsgebühren, die von der Fondsgesellschaft erhoben werden, sowie mögliche Ordergebühren, die beim Kauf oder Verkauf von Anteilen anfallen können. Darüber hinaus können auch indirekte Kosten wie Spreads, also die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis der Anteile, die Gesamrendite des Anlegers schmälern.

Kategorie	Geldmarkt-ETF	Tagesgeld
Risiko	Gering, aber höher als Tagesgeld, da keine Einlagensicherung. Bonitäts- und Zinsänderungsrisiko.	Sehr gering, Einlagen sind durch die gesetzliche Einlagensicherung bis 100.000 EUR geschützt.
Rendite	Meist höher als Tagesgeld, da sich die Rendite an der Einlagenfazilität der EZB orientiert. Schwankt mit den Marktbedingungen.	Niedriger, aber konstant. Feste Zinssätze, die jedoch häufig unter den aktuellen Marktzinsen liegen.
Verfügbarkeit	Hoch, Anteile können börsentäglich verkauft werden, jedoch abhängig von der Marktliquidität.	Sehr hoch, Guthaben kann jederzeit ohne Einschränkungen abgehoben werden.
Kosten	Verwaltungsgebühren und mögliche Transaktionskosten (z.B. Spread), die die Rendite leicht schmälern können.	Keine direkten Kosten, aber indirekte Kosten durch niedrigere Zinssätze.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, den Anleger berücksichtigen sollten, ist der fehlende Schutz durch eine Einlagensicherung. Während Tagesgeldkonten in der Regel durch gesetzliche Einlagensicherungssysteme geschützt sind, unterliegen Geldmarkt-ETFs diesem Schutz nicht. Das bedeutet, dass Anleger im Falle eines Ausfalls eines Emittenten von Anleihen, die im ETF enthalten sind, potenziell Verluste erleiden können.

### **Fazit:**

In dem Börsenbrief Green Diamond werde ich die liquiden Mittel in einem Geldmarkt-ETF „parken“.

## 2.5 Zertifikate

Ein Zertifikat ist ein Wertpapier, dessen Wertentwicklung wiederum von der Wertentwicklung eines zugrundeliegenden Basiswerts (engl. Underlying) abhängt. Für den Basiswert kommen etwa Aktien, Indices, Rohstoffe oder Währungen in Frage.

Sie erwerben mit dem Zertifikat keine Eigentums- oder Aktionärsrechte an einem Unternehmen und treten nicht als Gläubiger wie bei einem Anleihekauf auf. Zertifikate sind komplexe Finanzinstrumente, die sich bezüglich Laufzeit, Zins- oder Rückzahlung stark voneinander unterscheiden. Das Angebot ist groß und kaum zu überschauen. Näher betrachten wir nun die Gruppe der Knock-Out-Zertifikate.

### **Knock-Out-Zertifikate**

#### *Merkmale*

Knock-Out-Produkte haben grundsätzlich die Eigenschaften von Optionsscheinen (Näheres siehe u.a. BaFin<sup>1</sup>). Mit ihnen können Sie mit geringem Kapitaleinsatz überproportional an Kursbewegungen eines Basiswertes partizipieren. Sie werden oft als Turbo-Optionsscheine bezeichnet. Allerdings sind Knock-Out-Produkte risikoreich. Neben der hohen Schwankungsbreite von Optionsscheinen aufgrund des Hebels enthalten diese Papiere zusätzlich eine vorher definierte Kursschwelle („Knock-Out-Barriere“). Berührt nämlich der Kurs des Basiswertes während der Laufzeit bereits einmal diese Schwelle, verfällt das jeweilige Knock-Out-Produkt sofort.

#### *Risiken*

- **Produktbezogene Risiken**  
Bei Erreichen der Knock-out-Schwelle erleidet der Anleger einen sofortigen Totalverlust. Es gibt danach keine Möglichkeit mehr, an späteren Erholungen des Basiswertes teilzuhaben.

Bewegt sich der Kurs des Basiswertes entgegengesetzt zu der vom Anleger erwartete Richtung, führt dies zu überproportionalen Verlusten bis hin zu einem vollständigen Verlust des investierten Kapitals.

Wegen des enthaltenen Hebels können die Kurse von Knock-Out-Produkten während der Halte-dauer stark schwanken.

Der Handel mit Knock-Out-Produkten erfolgt nicht immer in ausreichenden Stückzahlen. Daher ist nicht ausgeschlossen, dass Sie den Verkauf der Zertifikate zum gewünschten Zeitpunkt nicht durchführen können. In diesem Fall müssen Sie warten, bis ausreichend Käufer im Markt vorhanden sind.

- **Emittentenrisiko**  
Während der Laufzeit kann sich die Bonität des Emittenten ändern. Wird der Emittent des Zertifikates sogar zahlungsunfähig, droht ebenfalls ein Totalverlust.

#### *Vorteile*

Knock-Out-Papiere bieten die Möglichkeit, mit geringem Kapitaleinsatz hohe Renditen zu erzielen, vorausgesetzt der Kurs des Basiswertes bewegt sich aus Sicht des Anlegers in die von ihm prognostizierte Richtung.

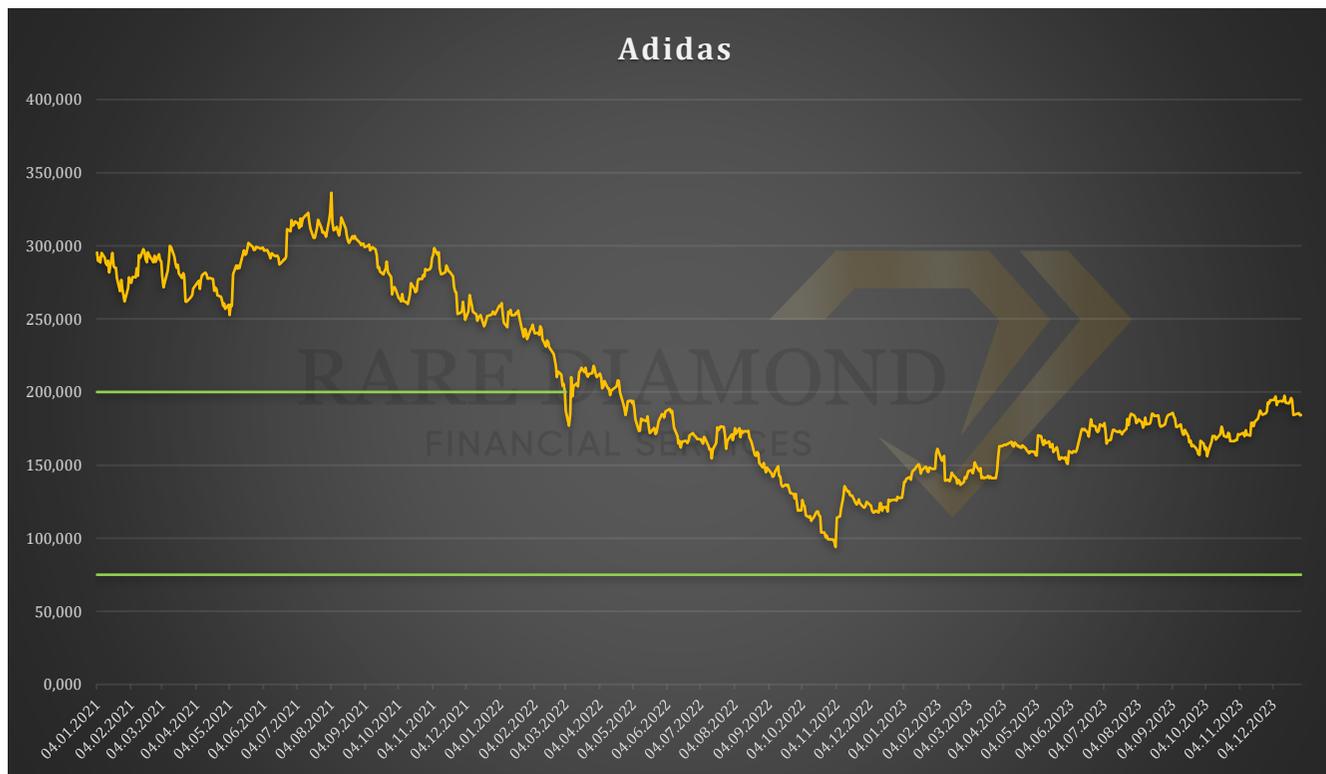
### **Beispiel (Adidas-Aktie 01.01.2021 - 31.12.2023)**

Wir betrachten in diesem Beispiel die Adidas-Aktie als Basiswert (engl. Underlying). Am 04.01.2021 (erster Handelstag des Jahres 2021) stand die Adidas-Aktie bei 295,40 EUR. Jetzt hätten Sie die Möglichkeit gehabt, auf steigende Kurse (Knock-Out-Call) oder auf fallende Kurse (Knock-Out-Put) zu spekulieren.

#### *1. Fall: Knock-Out-Call*

Angenommen, Sie wären am 04.01.2021 von einem Anstieg des Basiswertes (Adidas-Aktie) ausgegangen und hätten sich für einen Knock-Out Call entschieden.

<sup>1</sup> [https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/GeldanlageWert-papiere/Produkte/Zertifikate/Zertifikate\\_node.html](https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/GeldanlageWert-papiere/Produkte/Zertifikate/Zertifikate_node.html)



Wie Sie der nachfolgenden Grafik entnehmen können, gibt es für den ausgewählten Basiswert (Adidas-Aktien) Calls mit unterschiedlichsten Knock-Out-Schwellen. Diese beginnen bei einem sehr geringen Abstand zum Kurs des Basiswertes. Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass die Knock-Out-Schwelle berührt wird, ist sehr hoch. Das Investment ist sehr risikoreich.

Allerdings finden Sie auch Calls, bei denen der Abstand zum Kurs des Basiswertes groß ist. Durch die Wahl eines solchen Investments minimieren Sie das Risiko eines Totalverlustes, erhöhen die Aussicht auf einen Gewinn.

Hätten Sie am 04.01.2023 in einen Call mit der Knock-Out-Schwelle 200,00 EUR investiert und wären im Knock-Out geblieben (d.h. nicht vorher verkauft), dann wäre er am 04.03.2022 wertlos verfallen (siehe obere grüne Linie). Dies wäre für Sie einen Totalverlust gewesen!

Anders hätte es ausgesehen, wenn Sie am 04.01.2021 in einen Call mit der Knock-Out-Schwelle 75,00 EUR investiert hätten und wären im Knock-Out geblieben (d.h. nicht vorher verkauft), dann wären Sie am 31.12.2023 immer noch im Knock-Out. Er wäre nicht verfallen, wobei Sie zum 31.12.2023 „nur“ einen kleinen Verlust erlitten hätten.

Optimal wäre es gewesen, Sie hätten zwischen dem 26.10.2022 und dem 09.11.2022 in einen Call mit der Knock-Out-Schwelle 75,00 EUR investiert. Sie hätten sich über eine sehr gute Rendite freuen können. Diese Rendite berechnet sich vereinfacht auch Kursveränderung multipliziert mit dem Hebel des Knock-Outs.

## 2. Fall: Knock-Out-Put

Angenommen, Sie wären am 04.01.2021 von einem fallenden Basiswert (Adidas-Aktie) ausgegangen. Dann hätten Sie in einen Knock-Out-Put investiert. Für den ausgewählten Basiswert gibt es ebenfalls etliche Puts mit unterschiedlichsten Knock-Out-Schwellen. Diese beginnen bei einem sehr geringen Abstand zum Kurs des Basiswertes, Ihr Investment wäre extrem risikoreich gewesen.

Hätten Sie am 04.01.2023 in einen Put mit der Knock-Out-Schwelle 320,00 EUR investiert und wären im Knock-Out geblieben (d.h. nicht vorher verkauft), dann wäre er am 12.07.21 wertlos verfallen (siehe untere rote Linie).

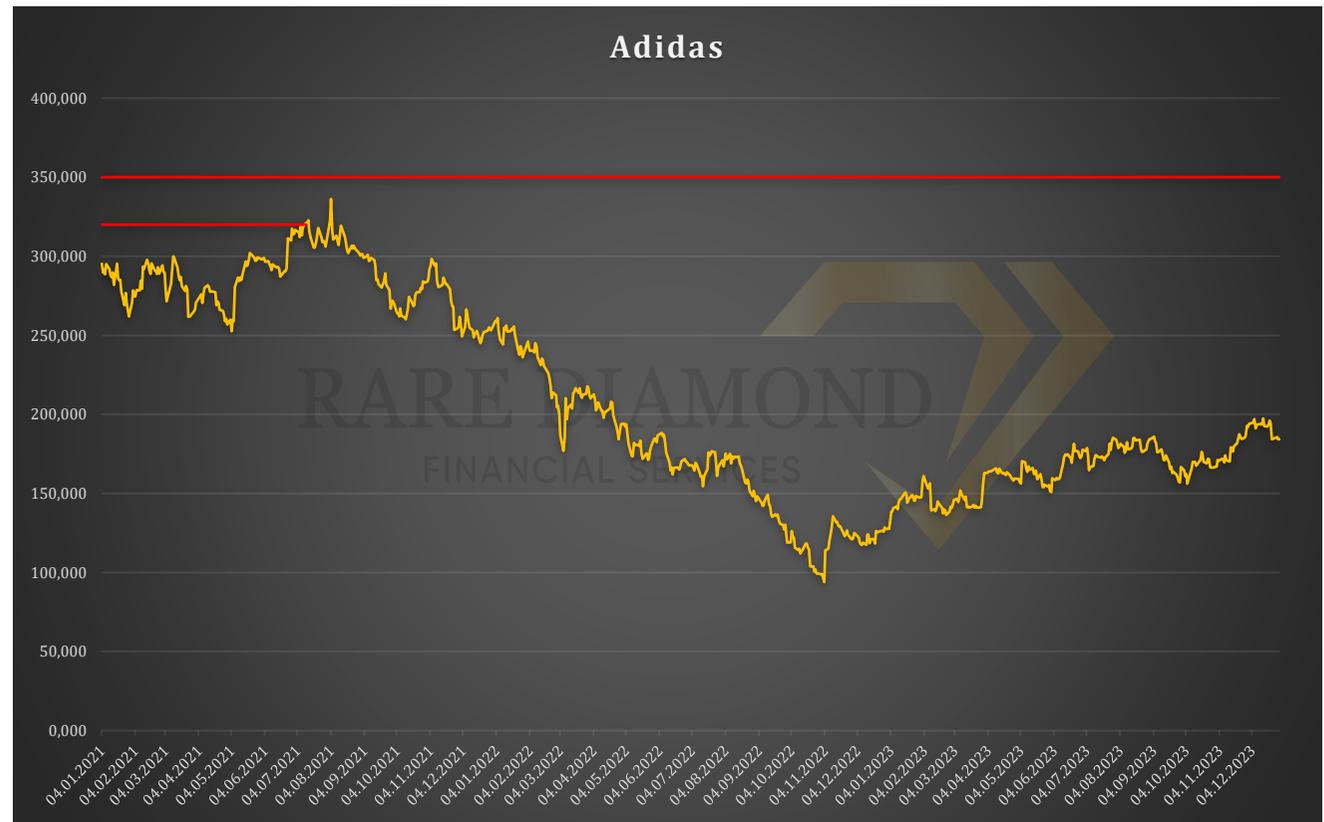
Erfolgreicher wären Sie gewesen, wenn Sie am 04.01.2021 in einen Put mit der Knock-Out-Schwelle 320,00 EUR investiert hätten und wären im Knock-Out geblieben (d.h. nicht vorher verkauft). Am 31.12.2023 wären Sie immer noch im Knock-Out verblieben.

Optimal wäre es gewesen, Sie hätten zwischen dem 29.07.2021 und dem 09.08.2021 in einen Put mit der Knock-Out-Schwelle in Höhe von 350,00 EUR investiert und im Zeitraum vom 26.10.2022 und dem 09.11.2022 verkauft und auf diese Weise eine sehr gute Rendite erwirtschaftet.

### Mein Fazit

Um sowohl bei Calls als auch bei Puts das Verlustrisiko zu minimieren und Gewinnchancen zu optimieren, sind zwei Aspekte entscheidend:

- Zeitpunkt des Kaufs bzw. Verkaufs und
- Wahl der Knock-Out-Schwelle.



### 3 Der Börsenbrief „Green Diamond“

In diesem dritten Kapitel wird der der Börsenbrief „Green Diamond“ im Detail vorgestellt. Darüber hinaus wird das Preismodell erläutert.

#### 3.1 Bestandteile

Sie haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen länderbezogenen Titeln des Green Diamonds zu wählen.

##### *Beispiel:*

Sie entscheiden sich für den „Green Diamond | AUT“. Dann werden Sie in diesem Brief ausschließlich Entscheidungshilfen für Unternehmen mit Sitz in diesem Land von mir erhalten. Möchten Sie zusätzlich Ihr Kapital auf Deutschland diversifizieren, dann müssen Sie sich den „Green Diamond | GER“ hinzubuchen. Achtung: Jeder Brief ist auf eine in Kapitel 3.3 definierte Anzahl limitiert!

Übersicht:

Nr.	Titelname	Voraussichtliche Erst-Erscheinung	Länderbezug
1	Austria	31.10.2025	Österreich (ATX, ATX-Prime)
2	Germany	31.10.2025	Deutschland (DAX, MDAX, SDAX)
3	Switzerland	31.03.2026	Schweiz (SMI, SMIM)
4	France	31.03.2026	Frankreich (CAC 40, CAC MID 60, CAC Small 40)
5	Italy	31.03.2026	Italien (FTSE MIB, Mid Cap, Small Cap)
6	Netherland	31.03.2026	Niederlande (AEX)
7	Belgium	31.03.2026	Belgien (BEL 20, BEL Mid, BEL Small)
8	Spain & Portugal	31.03.2026	Spanien & Portugal (IBEX 35, IBEX-Medium, IBEX Small; PSI 20)
9	Finland	31.03.2026	Finnland (OMX Helsinki 25, Mid Cap, Small Cap)
10	Denmark	31.07.2026	Dänemark (OMXC 25, OMXC Mid, OMXC Small)
11	Norway	31.07.2026	Norwegen (OMX-Oslo 20)
12	Sweden	31.07.2026	Schweden (OMXS 30, OMXS Mid, OMXS Small)
13	Great Britain	31.07.2026	Großbritannien (FTSE 350)
14	USA	29.01.2027	United States of Amerika (Dow Jones, S&P 500)
15	Canada	29.01.2027	Kanada (S&P/TSX Composite;
16	Australia	29.01.2027	Australien (ASX All Ordinaries; S&P/ASX 500)
17	New Zealand	29.01.2027	Neuseeland (NZX 50, NZX MidCap, NZX SmallCap)
18	Hong Kong	30.07.2027	Hongkong (Hang Seng)
19	Japan	30.07.2027	Japan (Nikkei 225)
20	Malaysia	30.07.2027	Malaysia (KLCI)
21	Singapore	30.07.2027	Singapur (STI Index)
22	South Korea	30.07.2027	Südkorea (KOSPI)
23	Taiwan	30.07.2027	Taiwan (TEPX 50)
24	Thailand	30.07.2027	Thailand (SET)

Es sei noch erwähnt, dass 90 – 95% des Kapitals in Aktien der Indices investiert wird, die in der Spalte Länderbezug aufgeführt sind. Die restlichen Prozente werden in vielversprechende Nebenwerte investiert.

## 3.2 Eigenschaften

Der Börsenbrief „Green Diamond“ hat die folgenden Eigenschaften:

- Monatliche Ausgabe, jeweils am letzten Handelstag des jeweiligen Monats.
- Es werden ausschließlich Aktien gehandelt.
- Es werden keine Penny-Stocks gehandelt.
- Pro Aktie sind nur wenige Trades nötig.
- Backtest Rendite von ca. 10 % p.a.
- Optimale Haltedauer von 20-25 Jahren
- Es wird ausschließlich von steigenden Kursen profitiert.
- Im Zeitraum eines Nichtinvestments wird das Kapital in einen Geldmarkt-ETF investiert.
- Es werden konkrete strategiebasierte Informationen zum Kauf, Verkauf und Halten gegeben.
- Das Traden erfolgt nach einer Anlagestrategie (siehe Kap. 4).
- Es wird ein leicht verständliches Musterdepot geführt.

Das primäre Ziel des „Green Diamond“ ist es, ein Kapital langfristig zu sichern und gegen Krisen gerüstet zu sein (siehe hierzu Kapitel 4.6).

## 3.3 Startkapital und Limitierung

Für die Börsenbriefe empfehle ich ein angemessenes Startkapital, welches für die breite Streuung sinnvoll ist. Jeder Brief ist auf eine gewisse Kundenanzahl limitiert. Die entsprechenden Limitierungen entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Nr.	Titelname	Startkapital	limitiert auf Kunden
1	Green Diamond   Austria	1.500.000,00 EUR	149
2	Green Diamond   Germany	5.000.000,00 EUR	999
3	Green Diamond   Switzerland	6.000.000,00 EUR	999
4	Green Diamond   France	5.000.000,00 EUR	999
5	Green Diamond   Italy	Coming soon	Coming soon
6	Green Diamond   Netherlands	2.500.000,00 EUR	999
7	Green Diamond   Belgium	2.000.000,00 EUR	199
8	Green Diamond   Spain & Portugal	4.000.000,00 EUR	299
9	Green Diamond   Finland	2.000.000,00 EUR	199
10	Green Diamond   Denmark	2.000.000,00 EUR	299
11	Green Diamond   Norway	2.000.000,00 EUR	199
12	Green Diamond   Sweden	4.000.000,00 EUR	299
13	Green Diamond   Great Britain	Coming soon	Coming soon
14	Green Diamond   United States of America	Coming soon	Coming soon
15	Green Diamond   Canada	Coming soon	Coming soon
16	Green Diamond   Australia	Coming soon	Coming soon
17	Green Diamond   New Zealand	Coming soon	Coming soon
18	Green Diamond   Hongkong	Coming soon	Coming soon
19	Green Diamond   Japan	Coming soon	Coming soon
20	Green Diamond   Malaysia	Coming soon	Coming soon
21	Green Diamond   Singapore	Coming soon	Coming soon
22	Green Diamond   South Korea	Coming soon	Coming soon
23	Green Diamond   Taiwan	Coming soon	Coming soon
24	Green Diamond   Thailand	Coming soon	Coming soon

## 3.4 Aufbau

Zu Beginn eines jeden Briefes befinden sich auf der linken Seite die Highlights des Briefes, welche nach Prioritäten sortiert sind. Durch Klicken auf die fettmarkierten Überschriften gelangen Sie direkt zum entsprechenden Kapitel im Brief.

### 3.4.1 Börsen- und Wirtschaftsüberblick

In diesem Abschnitt finden Sie aktuelle Marktdaten zu den gängigen Rostoffen, Zinsen, weltweiten Börsen, Devisen, Agrarstoffe sowie einen Überblick über die anstehenden Wirtschaftstermine.

#### 3.4.1.1 Wirtschaftsdaten Terminkalender

Hier werden die wichtigsten internationalen Wirtschaftstermine der kommenden Woche sowie die wichtigsten Termine für den jeweiligen Börsenbrief aufgelistet. Um eine schnelle Übersicht zu gewährleisten, sind die Tage durch eine dicke blaue Linie getrennt.

#### 3.4.1.2 Devisen

In der zugehörigen Tabelle sind die wichtigsten Devisenkurse zusammengestellt. Die Bezugswährung richtet sich immer nach dem jeweiligen Börsenbrief. Für den Green Diamond | Austria mit EUR als Bezugswährung wird die folgende Tabelle jeweils mitgeliefert.

Anmerkung: Beim Green Diamond | Switzerland wäre der Schweizer Franken die Bezugswährung.

Währungs- paar	Kurs	Performance in %		
		Woche	YTD	YoY
EUR/USD				
EUR/JPY				
EUR/GBP				
EUR/CHF				
EUR/AUD				
EUR/CAD				
EUR/RMB				
EUR/CNY				
EUR/RUB				
EUR/DKK				
EUR/SEK				
EUR/BNG				
EUR/CZK				
EUR/RON				
EUR/PLN				
EUR/HUF				
EUR/NOK				
EUR/SIT				
EUR/HRK				
EUR/RSD				
EUR/MKD				
EUR/TRY				

In der Tabelle ist zunächst die Bezugswährung zu den gängigen Weltwährungen aufgeführt, gefolgt von EU-Mitglieder außerhalb des Euro-Raums. Abschließend sind noch die Währungspaare aus Bezugswährung und europäischen Nicht-EU-Länder aufgeführt.

### 3.4.1.3 Börsen

Hier werden die einschlägigen weltweiten Indices in Bezug auf die diesjährige YTD-Performance gerankt. Dies gibt Ihnen einen Überblick, welche Indices in diesem Jahr besonders gut performt haben.

Platz	Index	Land	Punkte	YTD in %
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

### 3.4.1.4 EURIBOR-Zinssätze

Der EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate) ist der Zinssatz, zu dem Banken in der Eurozone bereit sind, sich gegenseitig Geld für verschiedene Laufzeiten (üblicherweise von einer Woche bis zu 12 Monaten) zu leihen. Diese Zinssätze werden täglich veröffentlicht und spiegeln die durchschnittlichen Zinssätze wider, die von einer Gruppe führender europäischer Banken angeboten werden. Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz, der als Benchmark für eine Vielzahl von finanziellen Produkten und Märkten dient.

Der EURIBOR dient als wichtiger Referenzzinssatz für viele Finanzprodukte, wie Hypotheken, Kredite, Derivate und Anleihen. Banken und Unternehmen nutzen den EURIBOR, um die Zinssätze für ihre eigenen Kreditvergaben festzulegen.

Zinssatz	aktuell	zuvor
1 Woche		
1 Monat		
3 Monate		
6 Monate		
12 Monate		

### 3.4.1.5 Weltweiten Leitzinsen

Leitzinsen sind die Zinssätze, die von einer Zentralbank festgelegt werden und die Grundlage für die Zinsen bilden, die Geschäftsbanken ihren Kunden für Kredite und Einlagen berechnen. Diese Zinssätze beeinflussen die Geldpolitik eines Landes und steuern die wirtschaftliche Aktivität, indem sie das Angebot und die Nachfrage von Geld regulieren.

Der Leitzins ist ein zentrales Instrument der Geldpolitik, das von Zentralbanken wie der Europäischen Zentralbank (EZB) oder der Federal Reserve (Fed) genutzt wird, um die wirtschaftliche Stabilität zu fördern und Inflation zu kontrollieren. Eine Anhebung des Leitzinses verteuert Kredite, was zu einem Rückgang der Kreditnachfrage führt und die Inflation dämpfen kann. Umgekehrt können sinkende Leitzinsen das Wirtschaftswachstum fördern, indem sie Kredite günstiger machen.

In den Börsenbriefen des Green Diamonds werden die folgenden Leitzinsen aufgeführt: zunächst die weltweiten Leitzinsen, anschließend die EU-Länder ohne Euro und abschließend weitere europäische Länder.

Land	aktuell	zuvor	Angepasst
USA			
EZB			
GBR			
CHN			
JAP			
CAN			
RUS			
KOR			
IND			
DEN			
SWE			
CZE			
RUM			
POL			
HUN			
NOR			
TUR			
UKR			

### 3.4.1.6 Rohstoffe

Die Rohstoffbörse ist ein spezialisierter Markt, auf dem Rohstoffe und deren Derivate, wie Futures und Optionen, gehandelt werden. Rohstoffe sind grundlegende Materialien, die in der Industrie verwendet werden und in verschiedene Kategorien eingeteilt werden, darunter Energierohstoffe, Edelmetalle, Industriemetalle und Agrarprodukte. Diese Einteilung finden Sie in den Briefen der Green Diamonds wieder. Sie können nachverfolgen, wie sich die Preise in der letzten Woche entwickelt haben.

Preise auf Rohstoffmärkten werden durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Faktoren wie geopolitische Ereignisse, Wetterbedingungen, wirtschaftliche Indikatoren und Spekulationen können erhebliche Auswirkungen auf die Preise haben.

Unternehmen und Investoren nutzen Rohstoffbörsen, um sich gegen Preisschwankungen abzusichern. Durch den Handel mit Futures und Optionen können sie Risiken minimieren und profitable Handelsstrategien entwickeln.

Zu den bekanntesten Rohstoffbörsen gehören die Chicago Mercantile Exchange (CME), die New York Mercantile Exchange (NYMEX) und die Intercontinental Exchange (ICE).

## 3.4.2 Indices, Fonds & Green Diamond

Im nachfolgenden Abschnitt (siehe rechts) stelle ich in einer Tabelle die Performance des Green Diamonds im Vergleich zu den gängigen länderbezogenen Indices sowie äquivalenten Aktienfonds und Aktien-ETFs dar. Durch diesen Vergleich wird die besondere Qualität des Green Diamonds hervorgehoben.

### 3.4.2.1 Indices, Fonds & ETFs vs. Green Diamond

#### Beispiel: Green Diamond | Austria

Für den Green Diamond | Austria vergleiche ich den Börsenbrief mit dem Leitindex ATX und dem Index ATX-Prime (siehe Abschnitt 3.4.2.2). Ferner stehen 12 Fonds bzw. EFFs zum Vergleich. Diese Fonds bzw. EFTs handeln nur österreichische Titel.

#### RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds

Der RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds ist ein auf langfristigen Substanzzuwachs ausgerichteter Aktienfonds. Das Fondsmanagement des RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds verfolgt einen aktiven Investmentansatz, basierend auf fundamentalen Bottom-Up Auswahlkriterien. Das TER beträgt 2,04% p.a.; Stand 30.04.2025.

#### Amundi Austria Stock

Der Amundi Austria Stock ist ein Aktienfonds, der mit mindestens 66% des Fondsvermögens in Aktien österreichischer Emittenten investiert ist. Der Fonds kann zudem auch Wandel- und Optionsanleihen aufnehmen und bis zu 10 % in Anteile anderer Fonds investieren. Der Einsatz von derivativen Instrumenten ist bis zu 34 % des Fondsvermögens erlaubt und kann der Absicherung dienen, was das Verlustrisiko erhöhen kann. Das TER beträgt 1,75% p.a.; Stand 30.04.2025.

#### Erste Stock Vienna

Der ERSTE STOCK VIENNA legt den Schwerpunkt seiner Investitionen auf Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz und/oder ihre Geschäftstätigkeit in Österreich haben, sowie auf Aktien von an der Wiener Börse gelisteten Emittenten. Mindestens 51 % des Fondsvermögens fließen in diese Aktien. Darüber hinaus ist es

möglich, bis zu 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds (OGAW, OGA) zu investieren, vorausgesetzt, dass diese Fonds nicht mehr als 10 % ihres eigenen Vermögens in Anteile anderer Fonds halten. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten ist bis zu 35 % des Fondsvermögens erlaubt. Das TER (Total Expensiv Ratio) beträgt 1,40% p.a.; Stand 19.02.2025.

#### Beispiel „Green Diamond | Austria“

Name	ISIN	Kurs 31.10.25	Kurs aktuell	Performance
<b>Österreichische Indices</b>				
ATX	AT0000999982			
ATX-Prime	AT0000999925			
<b>Aktien-Fonds und Aktien-ETFs mit österreichischen Aktien</b>				
RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds	AT0000659636			
RT Österreich Aktienfonds	AT0000497284			
Amundi Austria Stock	AT0000857412			
Raiffeisen-Nachhaltigkeit	AT0000859293			
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275			
iShares ATX UCITS ETF	DE000A0D8Q23			
Kepler D-A-CH Plus Aktienfonds	AT0000647680			
Erste Stock Vienna	AT0000858147			
Vienna Stock	AT0000952460			
LLB Aktien Österreich	AT0000859491			
WSS Aktien Österreich	AT0000A23PX7			
Allianz Invest Aktien Austria Plus	AT0000619713			
<b>Green Diamond   Austria</b>		-	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 %</b>

## Beispiel: Green Diamond | Germany

Für den Green Diamond |Germany vergleiche ich den Börsenbrief mit dem Leitindex DAX und den Indices MDAX, SDAX und TecDAX (siehe Abschnitt 3.4.2.2). Ferner stehen 16 Fonds bzw. EFFs zum Vergleich. Diese Fonds bzw. EFTs handeln nur deutsche Titel.

## UniNachhaltig Aktien Deutschland

Das Fondsvermögen wird zu mindestens 80% in deutsche Aktien angelegt, deren Emittenten ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigen. Darüber hinaus kann bis zu 20 Prozent in ausländische Aktien investiert werden, deren Emittenten ebenfalls diese Kriterien erfüllen. Das TER beträgt bei diesem Fond 1,60% p.a.

## iShares DivDAX

Der iShares DivDAX ist ein passiv verwalteter Fonds, der die Wertentwicklung des DivDAX (Preisindex) abbildet. Der Index umfasst die 15 dividendenstärksten Aktien aus dem DAX. Die Aktien werden nach Marktkapitalisierung mit Freihandelsgewichtung gewichtet, wobei eine Obergrenze von 10 % pro Aktie besteht. Der Fonds investiert überwiegend in Aktien. Das TER beträgt 0,31% p.a.; Stand 30.04.2025.

## DWS Invest – German Equities

Dieser Fonds legt mindestens 51 % seines Nettovermögens in Anlagen an, die den angegebenen ökologischen und sozialen Kriterien entsprechen. Hierbei erfüllen mindestens 10 % des Fondsvermögens die Kriterien für nachhaltige Investitionen. Es werden keine Derivate eingesetzt. Der Fonds investiert in substanzstarke deutsche Blue Chips aus dem DAX und ergänzt dies mit ausgewählten Small Caps und Mid Caps. Das TER beträgt 1,45% p.a.; Stand 30.09.2024.

## UBS Equity - German High Dividend

Der aktiv gemanagte Fonds legt seinen Schwerpunkt auf Aktien deutscher Unternehmen, die durch starke Fundamentaldaten charakterisiert sind und dadurch in der Lage sein sollten, nachhaltige Dividenden auszusütten.

## Beispiel „Green Diamond | Germany“

Obwohl dieser Teilfonds ökologische und soziale Aspekte betont, verfolgt er kein konkretes nachhaltiges Anlageziel. Die Rendite des Fonds hängt erheblich von der Entwicklung der Aktienmärkte, den Wechselkursbewegungen sowie den gezahlten Dividenden ab. Das TER beträgt 0,90% p.a.; Stand 14.02.2025.

Name	ISIN	Kurs 31.10.25	Kurs aktuell	Performance
<b>Deutsche Indices</b>				
DAX	DE0008469008			
MDAX	DE0008467416			
SDAX	DE0009653386			
TecDAX	DE0007203275			
<b>Aktien-Fond und Aktien-ETFs mit deutschen Aktien</b>				
iShares Core DAX ETF	DE0005933931			
DWS ESG Investa	DE0008474008			
DWS Deutschland	DE0008490962			
UniFonds	DE0008491002			
Concentra	DE0008475005			
DWS Aktien Strategie Deutschland	DE0009769869			
Fondak	DE0008471012			
Amundi DAX III UCITS ETF	LU0252633754			
UniNachhaltig Aktien Deutschland	DE0009750117			
Allianz Vermögensbildung Deutschland	DE0008475062			
UniFonds -net-	DE0009750208			
Fidelity Funds – Germany Fund	LU0048580004			
ODDO BHF German Equities	DE0008478058			
iShares DivDAX	DE0002635273			
MEAG ProInvest	DE0009754119			
DWS German Equities Typ 0	DE0008474289			
<b>Green Diamond   Germany</b>		-	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 %</b>

## 3.4.2.2 Indices

### ATX

Der ATX (Austrian Traded Index) ist der führende Aktienindex der Wiener Börse und spiegelt die Kursentwicklung der 20 größten und liquidesten Unternehmen wider. Er wird auf der Grundlage eines "free-float" Modells berechnet, das nur frei handelbare Aktien einbezieht, was eine genaue Abbildung der Marktbedingungen gewährleistet. Der Index wird kontinuierlich aktualisiert und vierteljährlich angepasst, um Veränderungen in der Liquidität und Marktkapitalisierung der enthaltenen Unternehmen zu berücksichtigen. Der ATX fungiert somit als wichtiger Indikator für die allgemeine Marktentwicklung in Österreich.

*Kriterien für die Aufnahme:* Die Unternehmen im ATX müssen bestimmte Kriterien erfüllen, darunter:

- Marktkapitalisierung
- Handelsvolumen
- Notierung an der Wiener Börse

### ATX-Prime

Der ATX-Prime bietet eine umfassende Übersicht über die größten und liquidesten Werte an der Wiener Börse und ist ein wichtiges Instrument für private als auch institutionelle Investoren, um die Entwicklung des österreichischen Aktienmarktes zu verfolgen. Die regelmäßige Anpassung und die Berücksichtigung von Liquiditätskriterien machen den Index zu einem dynamischen und realistischen Maßstab für den österreichischen Markt.

### DAX

Der DAX (Deutscher Aktienindex) ist der führende Aktienindex in Deutschland, der die Preisentwicklung der 40 größten und liquidesten Unternehmen an der Frankfurter Wertpapierbörse abbildet. Er fungiert als Indikator für die Gesundheit des deutschen Aktienmarktes und repräsentiert etwa 80% der Marktkapitalisierung. Berechnet wird er nach dem "free-float" Prinzip, wobei nur handelbare Aktien berücksichtigt werden. Der DAX ist nach Marktkapitalisierung gewichtet, was größeren Unternehmen mehr Einfluss verleiht. Er richtet sich sowohl an institutionelle als auch an private Anleger und dient als Benchmark für diverse Anlageprodukte.

Um in den DAX aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen bestimmte Kriterien erfüllen, darunter:

- Mindestmarktkapitalisierung (mindestens 1 Milliarde EUR)
- Liquidität (mindestens 10% der Aktien müssen frei handelbar sein)
- Mindestanzahl von Handelsplätzen (es müssen regelmäßig Handelsaktivitäten nachgewiesen werden)

### MDAX

Der MDAX ist ein wichtiger Aktienindex in Deutschland, der die Entwicklung der 50 größten mittelgroßen Unternehmen (Mid-Cap) abbildet, die an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind. Er folgt auf die DAX-40-Unternehmen und gilt als Indikator für die wirtschaftliche Gesundheit des Mittelstands. Der Index wird nach dem "free-float" Prinzip berechnet, wobei nur frei handelbare Aktien berücksichtigt werden, und er ist nach Marktkapitalisierung gewichtet. Der MDAX richtet sich an Anleger, die in mittelgroße Unternehmen investieren und dient häufig als Benchmark für entsprechende Fonds. Der Index wird regelmäßig angepasst, um neue Unternehmen aufzunehmen oder bestehende

auszuschließen, je nach Marktkapitalisierung und Handelsvolumen.

### SDAX

Der SDAX ist ein Aktienindex in Deutschland, der die 70 größten Nebenwerte abbildet, die nicht im DAX oder MDAX gelistet sind. Er dient als Indikator für die Entwicklung kleiner und mittelständischer Unternehmen in Deutschland, die in verschiedenen Nischen tätig sind. Der Index wird nach dem "free-float" Prinzip berechnet und ist nach Marktkapitalisierung gewichtet, was größeren Unternehmen einen größeren Einfluss verleiht. Der SDAX ist besonders relevant für Anleger, die in Nebenwerte investieren möchten, und wird regelmäßig angepasst, um Veränderungen in Marktkapitalisierung und Liquidität der Unternehmen zu berücksichtigen.

### TecDax

Der TecDAX ist ein deutscher Aktienindex, der die 30 größten börsennotierten Unternehmen aus dem Technologiesektor abbildet und somit einen wichtigen Indikator für die Entwicklung der Technologiebranche darstellt. Er konzentriert sich auf Unternehmen, die innovative Technologieprodukte und -dienstleistungen bieten. Der Index wird nach dem "free-float" Prinzip berechnet und ist nach Marktkapitalisierung gewichtet, was größeren Unternehmen mehr Einfluss verleiht. Der TecDAX wird regelmäßig angepasst, um neue Unternehmen aufzunehmen oder bestehende auszuschließen, basierend auf bestimmten Kriterien wie Marktkapitalisierung und Handelsvolumen.

### 3.4.3 Ausgangslage

Im Abschnitt Ausgangslage wird zunächst die liquiden Mittel und das Musterdepot aus dem letzten Brief aufgeführt. In den ersten beiden Zeilen finden Sie die liquiden Mittel in Form eines Cash-Kontos und des Geldmarkt ETFs. Die Summe dieser beiden Zeilen wird unter „liquide Mittel“ aufgeführt. Anschließend werden alle Aktien aufgelistet, die sich im Musterdepot befinden. Abschließend ist in der Zeile „Depotwert“ die Summe aller Aktienwerte aufgeführt. In der letzten Zeile finden Sie den Gesamtwert, der sich aus den liquiden Mitteln und dem Depotwert zusammensetzt. Es sollten maximal 15 % von diesem Gesamtwert in eine Aktie bei einem Kauf investiert werden. Die nebenstehende Tabelle zeigt exemplarisch die Ausgangslage.

Beispiel „Green Diamond“

#### Liquide Mittel und Musterdepot (Startdepot/Musterdepot aus vorigem Brief):

Ausgabe	Name	ISIN	Kurs	Stück	Musterdepot Wert
-	Cash-Konto	-	-	-	-
1/25	trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	-	-	-
<b>Liquide Mittel</b>					<b>0,00 €</b>
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
<b>Depotwert</b>					<b>0,00 €</b>
<b>Gesamtwert</b>					<b>0,00 €</b>

### 3.4.4 Handelsinformationen

Die Ausführungen zu meinen Handelsinformationen sind in drei Tabellen Kaufen, Halten und Verkaufen gegliedert.

#### 3.4.4.1 Kaufen

Zunächst werden alle Aktienkäufe aufgeführt. Die entsprechenden Spalten sind selbsterklärend, so dass Sie schnell mit diesen Handelsinformationen arbeiten können. Der Anteil am Gesamtwert sagt aus, wie viel ich vom Gesamtkapital in die Aktie investiert habe.

#### Kaufen (Beispiel)

Name	ISIN	Kurs	Stück	Musterdepot Wert	Anteil am Gesamtwert
Do&Co AG	AT0000818802	150,00 €	500	75.000,00 €	7,5 %
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-

Wenn Sie sich an der Börse mit einem bestimmten Betrag engagieren wollen, dann sollten Sie niemals Ihr gesamtes Vermögen dafür einsetzen, vielmehr eine entsprechende Reserve zurückhalten. Es gilt, dass für den Börsenhandel zur Verfügung stehende Kapital hinreichend breit zu streuen, wobei eine Einzelposition im Allgemeinen nicht mehr als 10% - 15% ihres Gesamtbetrages ausmachen sollte.

### 3.4.4.2 Verkaufen

Alle durchgeführten Aktienverkäufe sind umfassend und detailliert dokumentiert. Die verschiedenen Spalten in der Übersicht sind so gestaltet, dass sie intuitiv verständlich sind, was Ihnen ermöglicht, die Handelsinformationen schnell und effizient zu erfassen und zu verarbeiten.

### 3.4.4.3 Halten

"Alle im Depot befindlichen Aktien werden umfassend aufgeführt, sodass Ihnen ein vollständiger Überblick über Ihre Anlagen zur Verfügung steht. Die dazugehörigen Spalten sind bewusst intuitiv gestaltet, mit klaren Überschriften und einer logischen Anordnung, die es Ihnen ermöglicht, zügig und effizient mit den Handelsinformationen zu arbeiten.

### 3.4.4.4 Abschließendes Depot

Im anschließenden Depot führe ich alle Aktien auf, die nach meinem Traden im Depot vorhanden sind.

#### Verkaufen (Beispiel)

Ausgabe	Name	ISIN	Kurs	Veränderung zum Kauf	Musterdepot Stück	Musterdepot Wert
2/25	Adidas AG	DE000A1EWWW0	200,00 €	15 %	100	20.000,00 €
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

#### Halten (Beispiel)

Ausgabe	Name	ISIN	Kurs	Veränderung zum Kauf	Musterdepot Stück	Musterdepot Wert
4/25	Andritz AG	AT0000730007	60,00 €	20 %	100	6.000,00 €
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

#### Liquide Mittel und Musterdepot (akt. Datum):

Ausgabe	Name	ISIN	Kurs	Musterdepot Stück	Musterdepot Wert
-	Kontokorrent-Konto	-	-	-	-
1/25	trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	-	-	-
<b>Liquide Mittel</b>					<b>0,00 €</b>
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
<b>Depotwert</b>					<b>0,00 €</b>
<b>Gesamtwert</b>					<b>0,00 €</b>

## 3.5 Ausgabe

Der Börsenbrief „Green Diamond“ **erscheint monatlich**, immer am letzten Handelstag des jeweiligen Monats. Die Uhrzeit der Veröffentlichung hängt von den jeweiligen Zeitzonen ab und wird frühestens 2,5h und spätestens 0,5h vor dem jeweiligen Börsenschluss erfolgen.

## 3.6 Die Preisgestaltung

### 3.6.1 Archiv

Auf der Homepage haben Sie in dem Archivbereich Zugriff auf meine historischen Briefe<sup>2</sup>. Den ersten Seiten können Sie die Performance, Marktdaten sowie die Darstellung verschiedener Aktien entnehmen. Die letzten Seiten mit den Entscheidungen, wie wir an Anhand der aktuellen Marktsituation gehandelt haben, ist für Sie nicht lesbar.

### 3.6.2 Tarif

Die Preise für die aktuell herausgegebenen sowie geplanten Briefe entnehmen Sie der nebenstehenden Preistabelle.

Nr.	Titelname	Preis pro Monat
1	Green Diamond   Austria	1.062,53 EUR
2	Green Diamond   Germany	3.777,87 EUR
3	Green Diamond   Switzerland	4.533,45 EUR
4	Green Diamond   France	3.777,87 EUR
5	Green Diamond   Italy	Coming soon
6	Green Diamond   Netherlands	1.888,94 EUR
7	Green Diamond   Belgium	1.511,15 EUR
8	Green Diamond   Spain & Portugal	3.022,30 EUR
9	Green Diamond   Finland	1.511,15 EUR
10	Green Diamond   Denmark	1.511,15 EUR
11	Green Diamond   Norway	1.511,15 EUR
12	Green Diamond   Sweden	3.022,30 EUR
13	Green Diamond   Great Britain	Coming soon
14	Green Diamond   USA	Coming soon
15	Green Diamond   Canada	Coming soon
16	Green Diamond   Australia	Coming soon
17	Green Diamond   New Zealand	Coming soon
18	Green Diamond   Hongkong	Coming soon
19	Green Diamond   Japan	Coming soon
20	Green Diamond   Malaysia	Coming soon
21	Green Diamond   Singapore	Coming soon
22	Green Diamond   South Korea	Coming soon
23	Green Diamond   Taiwan	Coming soon
24	Green Diamond   Thailand	Coming soon

Die Preisstruktur setzt sich wie folgt zusammen: Zu jedem Land gibt es ja nach Marktkapitalisierung der entsprechenden Börsen ein von mir empfohlenes Startkapital. Unterschiedlichste Backtests der Anlagestrategie in den jeweiligen Ländern liefert eine Rendite der Backtests. Diese liegt zu Beispiel bei Austria bei ca. 10 %. Im Allgemeinen erheben Fonds bzw. ETFs ein „Total Expensiv Ratio (TER) von 0,3 % - 1,5 %. Für die Preisbildung des Green Diamond gehe ich von eine optimalen Haltedauer von 20 - 25 Jahren aus, so dass das TER bei ca. 0,1 % p.a. liegt, also deutlich geringer als bei Fonds, und vergleichbar gut oder besser ist als bei ETFs ist. Halten Sie den Green Diamond länger als 25 Jahre, verringert sich das TER zu Ihren Gunsten.

Die erste Zahlung wird dann fällig, wenn Sie im Green Diamond, Abschnitt Kaufen, die erste Information zum Traden erhalten.

Im Kapitel 4.6. ist detaillierter erklärt für welche Anlegergruppe die Briefe geeignet sind.

### 3.6.3 Kündigung

Jeder Brief ist einzeln und ohne Angaben von Gründen jederzeit kündbar. Sie müssen nur das ausgefüllte Kündigungsformular absenden (Kündigungsformular; Homepage).

<sup>2</sup> Ein Brief wird als historisch bezeichnet, wenn mindestens 2 Monate nach dem Erscheinungsdatum vergangen sind.

## 4 Die Strategie des Briefes

### 4.1 Die verschiedenen Handelstypen

#### 4.1.1 Diskretionären Handel

Das diskretionäre Traden an den Finanzmärkten wird als intuitives Handeln bezeichnet. Hierbei gibt es fast keine Regeln, so dass sich der Trader ausschließlich auf seine subjektive Erfahrung sowie sein Gefühl verlässt. Der diskretionäre Händler agiert innerhalb seines persönlichen Handlungsspielraumes völlig frei und rein intuitiv. Daher lässt sich diskretionäres Trading weder als Strategie abbilden noch duplizieren.

#### 4.1.2 Quantitativer Handel

Beim quantitativen Handeln liefern hochentwickelte mathematische und statistische Modelle dem Trader Handelssignale. Mit ihnen erkennt er frühzeitig profitable Investitionsmöglichkeiten. Für den quantitativen Trader, auch Quant genannt, sind Preis und Volumen die wichtigsten Variablen. Um ausreichend gute Strategien zu entwickeln, sind sehr große Datensätze unabdingbar. Der quantitative Handel wird oft mit der Vorhersage des Wetters verglichen, welche ebenfalls auf mathematischen Modellen fußt.

#### Mein kurzes Fazit:

Die Quants sind den diskretionären Tradern zweifelsfrei überlegen!

## 4.2 Technische Analyse

### 4.2.1 Die Grundannahmen der technischen Analyse

Die technische Analyse basiert auf drei Grundannahmen (siehe John J. Murphy). Die erste Annahme besagt, dass die Marktbewegung alles diskontiert. Die zweite Annahme beschäftigt sich damit, dass Kurse sich in Trends bewegen, und die dritte damit, dass sich Geschichte immer wiederholt. Im Folgenden werden diese drei Annahmen kurz beschrieben.

#### 4.2.1.1 Die Marktbewegung diskontiert alles

Der technische Analyst geht davon aus, alles, was die Kurse beeinflusst – fundamental, politisch, psychologisch, etc. – finde sich im aktuellen Kurs eines Wertpapiers wieder.

Weil in dem aktuellen Kurs alle essenziellen Informationen enthalten seien, reiche es somit aus, die Kurse zu analysieren.

#### 4.2.1.2 Kurse bewegen sich in Trends

Dies ist eine Anpassung an das erste newtonsche Gesetz (Trägheitsgesetz). Auf das Börsengeschehen lässt sich das Trägheitsgesetz wie folgt formulieren: Ein Seitwärtstrend hält so lange an, bis der Kurs aus diesem nach oben bzw. unten ausbricht. Ferner verläuft ein steigender oder fallender Trend so lange in derselben Richtung, bis es Anzeichen einer Trendumkehr oder eines Übergangs in einen Seitwärtstrend gibt. Das bedeutet: Dem steigenden Trend wird Energie entzogen und dem fallenden Trend wird Energie hinzugefügt.

### 4.2.2 Chartformationen

#### 4.2.2.1 Umkehrformationen und Trendfolgeformationen

Wie zuvor beschrieben, verharren Trends in steigender oder fallender Richtung bis sie umkehren. Es wäre falsch anzunehmen, dass diese Trendwechsel abrupt stattfinden. Vielmehr bilden sich in der Realität Übergangsphasen aus. Es kann vorkommen, dass eine solche Übergangsphase nur eine Pause oder eine Konsolidierung des aktuellen Trends ist. Mit bewerteten Umkehrformationen und Trendfolgeformationen lässt sich nun herausfinden, ob es sich um eine Pause, eine Konsolidierung oder eine tatsächlich anbahnende Trendumkehr handelt (Weiterführende Literatur: „Murphy und das Große Buch der Chartmuster“).

#### 4.2.2.2 Candle-Formationen

Diese Chart- und Analysetechniken verwenden die Japaner schon seit Jahrhunderten. In den westlichen Ländern haben sie erst in den letzten Jahrzehnten an Beliebtheit gewonnen. Man erhält sofort eine Übersicht über den Eröffnungskurs, den Höchst- und Tiefstwert sowie den Schlusskurs. Man erkennt sofort, ob der Kurs innerhalb der Handelsspanne gefallen oder gestiegen ist.

## Darstellung einer Candle

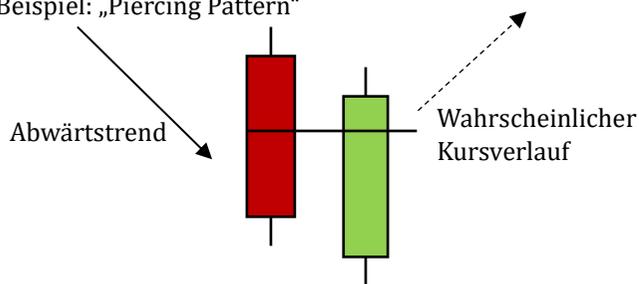
steigende Candle

fallende Candle



Mittels diesen Candles lassen sich Formationen beschreiben. Insgesamt sind mehr als 100 solcher Formationen bekannt. (Weiterführende Literatur: Bulkowski „Das große Buch Candlestick-Formationen“).

Beispiel: „Piercing Pattern“



Zunächst endet ein Abwärtstrend mit einer roten Candle. Die anschließende grüne Candle eröffnet unterhalb des Schlusskurses der roten. Wichtig ist, dass der Schlusskurs der grünen Candle oberhalb der Mitte der roten Candle schließt.

## 4.2.3 Technische Indikatoren

Die Chartanalyse, sprich die Chartformationen, ist größtenteils sehr subjektiv, schwer überprüfbar und daher nur bedingt für die Computerisierung umsetzbar. Die technischen Indikatoren bieten den großen Vorteil, dass sie auf mathematischen Formeln beruhen und somit sehr leicht implementierbar sind. Der wohl einfachste und bekannteste technische Indikator ist der „Simple Moving Average“ (SMA). Dieser entspricht dem arithmetischen Mittel. Der bekannteste ist der SMA 200. Hierfür werden die letzten 200 Schlusskursdaten addiert und durch 200 dividiert. Der SMA lässt sich theoretisch für jede natürliche Zahl größer 1 berechnen. (Weiterführende Literatur: Bulkowski „Das große Buch der technischen Indikatoren“)

## 4.3 Risiko-Gewinn-Verhältnis

Im Fokus der Strategie des „Green Diamonds“ steht ein Konzept, welches das Risiko minimiert und den Gewinn maximiert, wobei ein sehr langer Investmenthorizont zu Grunde gelegt wird. Es werden Zeitpunkte ermittelt, ab denen das Wertpapier in einen steigenden Trend übergeht. Das Investment wird so lange beibehalten, bis es Anzeichen einer Umkehr gibt. Hierfür habe ich eine spezielle Strategie entwickelt, nach der ich Ihnen meine Handlungsempfehlungen geben werde. Die nachfolgende Grafik zeigt symbolisch das Zusammenspiel dieser Komponenten.

Glück. Ebenso verhält es sich mit dem Verkauf einer Aktie.

## 4.4 Ohne Strategie läuft nichts

Die dem Brief zu Grunde liegende Strategie erzielt Gewinne ausschließlich von steigenden Kursen und möglicherweise darüber hinaus von anfallenden Dividenden. Wie in Kapitel 2.4 beschrieben, ist für den Kauf einer Aktie der Zeitpunkt von ausschlaggebender Bedeutung. Zur Erläuterung wird der Kursverlauf der DO & CO AG betrachtet.

Hätten Sie im Mitte 2007 (roter Kreis) die Aktie der DO & CO AG gekauft, wäre auf längere Sicht eine gute Rendite erzielt worden.

*Effizienz mit dem richtigen Zeitpunkt*

Hätten Sie Mitte 2007 jedoch mit dem Kauf gewartet oder vielleicht in einen anderen Titel investiert und wären erst im 2. Halbjahr 2011 (grüner Kreis) in die DO & CO AG eingestiegen, dann hätten Sie nahezu den optimalen Zeitpunkt<sup>3</sup> für ihre Investition erwischt und den Gewinn gesteigert.

Solche optimierten Investment-Zeitpunkte aufzuzeigen und Ihnen somit eine fundierte Handlungsempfehlung für ein erfolgreiches Traden mit auf den Weg zu geben, ist das Ziel meines Börsenbriefes Green Diamond.

<sup>3</sup> Ein Kauf zu einem relativen Tiefpunkt (blauer Kreis) ist wenig wahrscheinlich. Falls es doch gelingt, ist es pures



## 4.5 Die Strategie

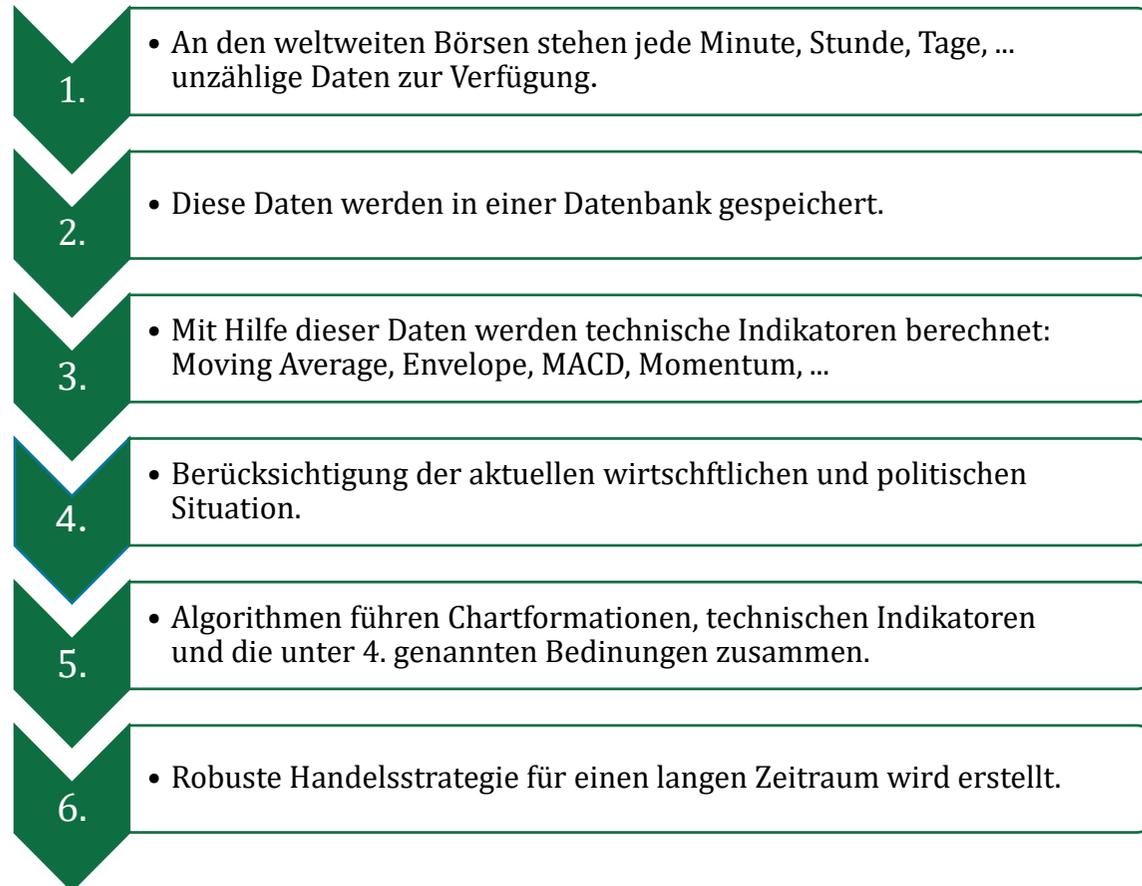
Die Strategie basiert auf der Kombination technischer Indikatoren und ausgewählter Candlestick-Formationen. Zunächst werden von allen relevanten Börsen die entsprechenden Kurse gespeichert und eine umfangreiche Datenbank entsteht. Diese Datenbank reicht bis in die 1990er Jahre zurück. Mit Hilfe von mathematischen Vorschriften und Formeln werden technische Indikatoren berechnet und zur Verfügung gestellt. Ferner werden Candlestick-Formationen mit Hilfe von Algorithmen identifiziert.

Um eine robuste Strategie zu entwickeln, werden zwei unterschiedliche Indikatoren und ausgewählte Candlestick-Formationen kombiniert. Eine Strategie ist robust, wenn sie sowohl in einer Baisse als auch in einer Hausse „funktioniert“.

In meiner Strategie verwende ich den technischen Indikator „Moving Average“ in Verbindung mit einem Envelope und entsprechender Candlestick-Formationen, welche aus zwei Kerzen bestehen.

### *Warum Algorithmen wichtig sind*

Algorithmen bilden das Herzstück meiner Strategie, indem sie die Indikatoren, die Candlestick-Formationen in Echtzeit berechnen und die Wertpapiere auf die entsprechenden Signale durchsuchen. All dies sind Abfolgen von Tätigkeiten, die sukzessive ausgeführt werden, und zwar in sehr schneller Zeit und viel effizienter als dies ein Mensch je durchführen könnte. Diese Algorithmen können auf Tage, Monate oder gar Jahre ausgelegt werden.



## 4.6 Backtest

In diesem Abschnitt möchte ich Ihnen aufzeigen, wie meine Strategie in der Vergangenheit funktioniert hat. Hierfür wird diese anhand der historischen Daten überprüft.

### 4.6.1 Backtest Österreich

Stellen Sie sich vor, Sie hätten am 1. Januar 2001 ein Kapital von 1,5 Millionen EUR investiert und sich für den Green Diamond | Austria entschieden. Im Folgenden möchte ich Ihnen zeigen, wie sich Ihr Kapital von diesem Datum bis zum 31. Dezember 2024 entwickelt hätte.

#### Beispiel für das Jahr 2004

Lassen Sie uns als Beispiel das Jahr 2004 betrachten: In der Tabelle auf der rechten Seite finden Sie die Übersicht der liquiden Mittel und des Musterdepots zum Ende des Jahres 2004. Dort sind zunächst die liquiden Mittel aufgelistet. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keinen Geldmarktfonds (ETF), daher sind die liquiden Mittel auf einem Cash-Konto dargestellt. Am 31. Dezember 2004 wären noch 604.536,23 EUR an liquiden Mitteln verfügbar gewesen.

Ferner entnehmen Sie der Tabelle, welche Aktien sich zum 31. Dezember 2004 im Musterdepot befanden. Einige Aktien, wie zum Beispiel die der Erste Group Bank AG, haben sich seit dem Kauf äußerst positiv entwickelt. Gemäß der Empfehlung aus Abschnitt 3.4.4.1 sollten diese Aktien, auch wenn sie 15% des Gesamtwertes überschreiten, nicht verkauft werden.

#### Liquide Mittel und Musterdepot (31.12.2004):

Name	ISIN	Kurs	Stück	Musterdepot Wert
Cash-Konto	-	-	-	604.536,23 €
trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	0,00	0,00	0,00 €
<b>Liquide Mittel</b>				<b>604.536,23 €</b>
Andritz AG	AT0000730007	7,01 €	4.832	33.872,32 €
CA Immobilien Anlagen AG	AT0000641352	19,54 €	1.468	28.691,03 €
DO & CO AG	AT0000818802	8,23 €	417	3.429,83 €
Erste Group Bank AG	AT0000652011	38,79 €	10.454	405.486,46 €
EVN AG	AT0000741053	11,21 €	2.958	33.156,22 €
CPI Europe AG	AT0000A21KS2	55,79 €	1.638	91.389,96 €
Lenzing AG	AT0000644505	26,56 €	665	17.660,48 €
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	62,65 €	568	35.585,20 €
OMV AG	AT0000743059	22,17 €	10.223	226.633,69 €
SCHOELLER-BLECKMANN AG	AT0000946652	15,81 €	622	9.833,82 €
Telekom Austria AG	AT0000720008	10,77 €	6.475	69.733,59 €
UNIQA Insurance Group AG	AT0000821103	10,14 €	22.008	223.234,61 €
VERBUND AG Kat. A	AT0000746409	16,27 €	5.314	86.454,57 €
VIENNA INSURANCE GROUP AG	AT0000908504	24,31 €	2.648	64.372,88 €
voestalpine AG	AT0000937503	14,29 €	8.505	121.515,19 €
Wienerberger AG	AT0000831706	31,76 €	6.642	210.966,19 €
Agrana Beteiligungs-AG	AT0000AGRANA3	17,60 €	8.048	141.685,04 €
Flughafen Wien AG	AT00000VIE62	13,93 €	724	10.081,70 €
Palfinger AG	AT0000758305	10,52 €	1.164	12.251,10 €
PORR AG	AT0000609607	9,34 €	1.825	17.043,65 €
Rosenbauer International AG	AT0000922554	16,00 €	538	8.609,35 €
Semperit AG Holding	AT0000785555	23,00 €	2.650	60.950,00 €
UBM Development AG	AT0000815402	14,01 €	538	7.539,55 €
<b>Depotwert</b>				<b>1.920.176,41 €</b>
<b>Gesamtwert</b>				<b>2.524.712,64 €</b>

## Beispiel für das Jahr 2022

Lassen Sie uns das Jahr 2022 als Beispiel betrachten: In der nebenstehenden Tabelle sehen Sie die Übersicht der liquiden Mittel und des Musterdepots zum Jahresende 2022. Zunächst sind dort die liquiden Mittel aufgeführt. Der Geldmarkt-ETF hatte zum 31. Dezember 2022 einen Kurs von 135,098 €. Insgesamt standen Ihnen zu diesem Zeitpunkt etwa 11,425 Millionen EUR an liquiden Mitteln zur Verfügung. An dieser Stelle wäre es ratsam gewesen, die liquiden Mittel mithilfe eines weiteren Börsenbriefes der Green Diamond Gruppe auf verschiedene Länder zu streuen.

Zusätzlich sind in der Tabelle sämtliche Aktien verzeichnet, die sich zum Ende des Jahres 2022 in Ihrem Depot befanden. Einige Aktien, wie zum Beispiel die der Erste Group Bank AG, haben sich seit dem Kauf äußerst positiv entwickelt. Gemäß der Empfehlung aus Abschnitt 3.4.4.1 sollten diese Aktien, auch wenn sie 15% des Gesamtwertes überschreiten, nicht verkauft werden.

Zum 31.12.2024 befanden sich die Aktien der Unternehmen DO&CO AG, Erste Group Bank AG, Raiffeisen Bank International AG, Telekom Austria, Uniqa Insurance Group AG, Vienna Insurance Group AG, Flughafen Wien AG, Frequentis AG, Porr AG, Rosenbauer International AG und Strabag AG im Depot des Green Diamond | Austria.

## Beispiel Erste Group Bank AG

Die nebenstehende Grafik zeigt den Kursverlauf der Erste Group Bank Aktien AG von Ende 1997 bis Ende 2024. Die grünen Bereiche markieren die Zeiträume, in denen Sie in diese Aktie investiert waren oder noch sind. Von Anfang 2001 bis Ende 2024 wurden lediglich 9 Trades durchgeführt. Bis Ende 2024 halten Sie weiterhin Anteile an der Aktie und planen, diese sogar bis ins Jahr 2025 zu behalten.

## Liquide Mittel und Musterdepot (31.12.2022):

Name	ISIN	Kurs	Stück	Musterdepot Wert
Cash-Konto	-	-	-	93,38 €
trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	135,098 €	84.572	11.425.508,06 €
<b>Liquide Mittel</b>				<b>11.425.601,44 €</b>
Andritz AG	AT0000730007	53,55 €	7.249	388.183,94 €
DO & CO AG	AT0000818802	88,60 €	626	55.463,60 €
Erste Group Bank AG	AT0000652011	29,90 €	34.888	1.043.151,19 €
EVN AG	AT0000741053	16,90 €	4.438	75.002,20 €
Oesterreichische Post AG	AT0000APOST4	29,40 €	3.888	114.307,20 €
UNIQA Insurance Group AG	AT0000821103	7,00 €	44.206	309.442,00 €
VIENNA INSURANCE GROUP AG	AT0000908504	22,35 €	3.972	88.774,20 €
Wienerberger AG	AT0000831706	22,56 €	9.963	224.765,27 €
Addio Bank AG	AT000ADDIK00	12,65 €	1.232	15.584,80 €
Flughafen Wien AG	AT00000VIE62	32,35 €	1.087	35.164,45 €
<b>Depotwert</b>				<b>2.349.838,85 €</b>
<b>Gesamtwert</b>				<b>13.775.440,29 €</b>



Datum	liquide Mittel	Aktienwert	Depotwert
01.01.2001	1.500.000,00 €	0,00 €	1.500.000,00 €
31.12.2001	966.801,90 €	576.713,52 €	1.543.515,42 €
31.12.2002	853.876,78 €	780.433,36 €	1.634.310,14 €
31.12.2003	656.360,45 €	1.219.666,11 €	1.876.026,56 €
31.12.2004	604.536,23 €	1.920.176,41 €	2.524.712,64 €
31.12.2005	445.936,80 €	3.073.376,82 €	3.519.313,62 €
31.12.2006	2.714.232,85 €	2.233.377,71 €	4.947.610,56 €
31.12.2007	4.671.243,23 €	431.434,29 €	5.102.677,52 €
31.12.2008	5.125.888,51 €	404.474,46 €	5.530.362,97 €
31.12.2009	4.126.199,82 €	1.759.057,81 €	5.885.257,63 €
31.12.2010	3.759.508,73 €	3.082.551,53 €	6.842.060,26 €
31.12.2011	6.030.952,11 €	634.760,05 €	6.665.712,16 €
31.12.2012	4.673.768,85 €	2.708.216,44 €	7.381.985,29 €
31.12.2013	6.084.771,71 €	1.683.476,08 €	7.768.247,79 €
31.12.2014	5.747.704,54 €	2.174.441,73 €	7.922.146,27 €
31.12.2015	7.696.038,27 €	904.628,75 €	8.600.667,02 €
31.12.2016	5.028.537,48 €	4.433.587,60 €	9.462.125,08 €
31.12.2017	6.484.686,60 €	4.472.754,50 €	10.957.441,10 €
31.12.2018	10.472.605,08 €	450.155,72 €	10.922.760,80 €
31.12.2019	9.954.307,19 €	1.330.528,36 €	11.284.835,55 €
31.12.2020	7.535.585,23 €	4.408.250,05 €	11.943.835,28 €
31.12.2021	10.782.017,31 €	2.768.610,44 €	13.550.627,75 €
31.12.2022	11.425.601,44 €	2.349.838,85 €	13.775.440,29 €
31.12.2023	11.297.208,35 €	3.129.377,33 €	14.426.585,68 €
31.12.2024	11.625.599,05 €	3.351.796,90 €	14.977.395,95 €

Die vorige Tabelle zeigt die beeindruckende Wertentwicklung des Green Diamond | Austria von 2001 bis 2024. Besonders hervorzuheben ist die jährliche Wertsteigerung von etwa 22,64 % in den

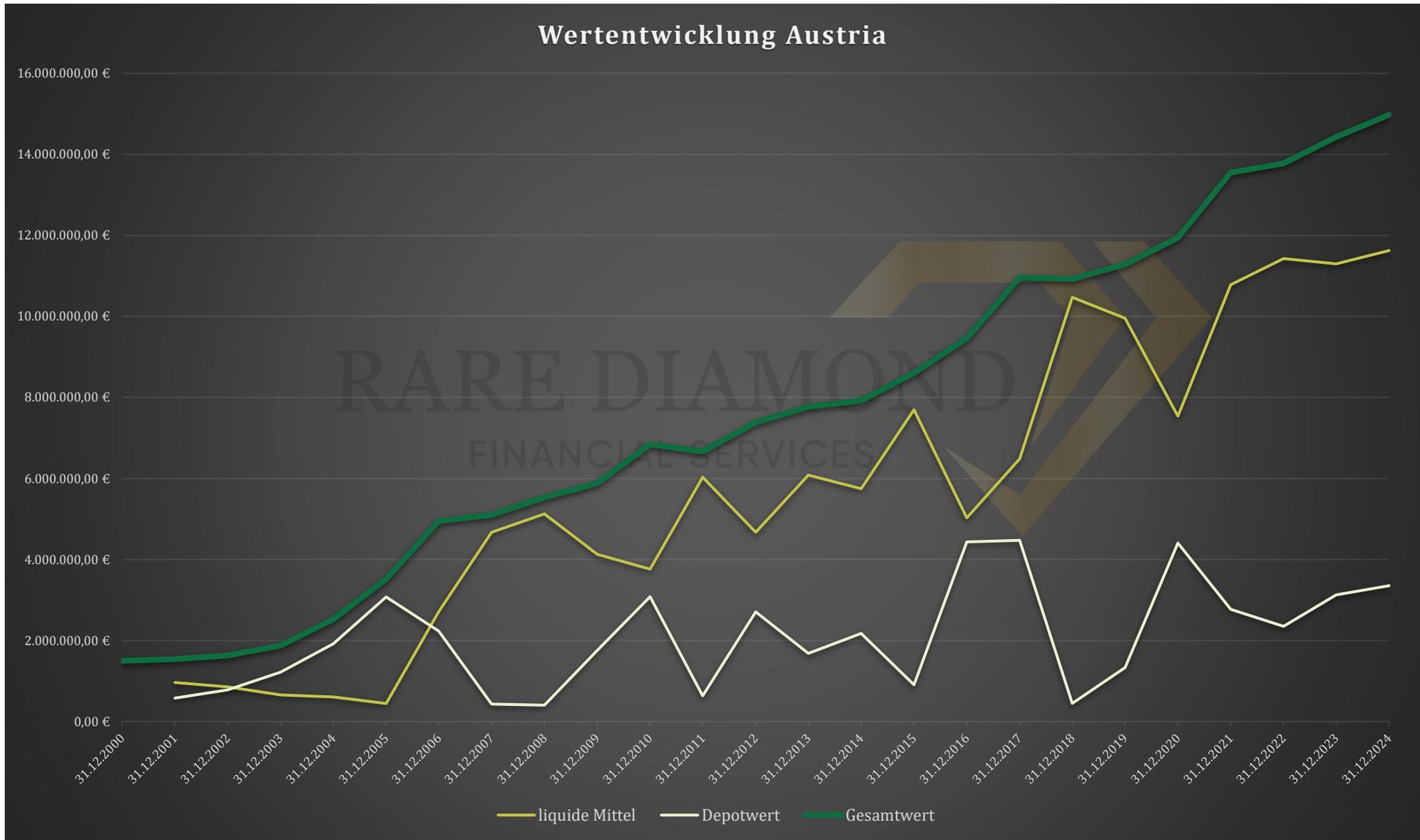
ersten sechs Jahren, was insgesamt eine Zunahme von rund 240,18 % ergibt. Im Jahr 2008 wäre es ratsam gewesen, in einen weiteren Green Diamond zu investieren. Verfügbares Kapital hätte, bedingt durch den Freefloat der in Betracht kommenden Aktien, nicht mehr vollständig in den Green Diamond | Austria angelegt werden können.

In der Berechnung sind Dividendenzahlungen nicht berücksichtigt, so dass das Endkapital am 31.12.2024 etwas höher ausgefallen wäre.

Hier zeigt sich einmal mehr die herausragende Qualität des Green Diamond | Austria. Er übertrifft sowohl den ATX als auch die ATX-Primen und setzt somit ein starkes Zeichen. Dies liefert ein weiteres Argument sich für ein zukünftiges Engagement zu entscheiden.

Auf der nächsten Seite finden Sie die grafische Darstellung der Wertentwicklung des Green Diamond | Austria von 01.01.2001 bis zum 31.12.2024.

Name	ISIN	Kurs 01.01.2001	Kurs 31.12.2024	Performance gesamt
<b>Österreichische Indices</b>				
ATX	AT0000999982	1.069,59	3.663,01	242,47 %
ATX-Prime	AT0000999925	564,85	1.826,03	223,28 %
<b>Aktien-Fonds und Aktien-ETFs mit österreichischen Aktien</b>				
RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds	AT0000659636	10,00 € <small>(31.12.2002)</small>	7,24 €	-27,60 %
RT Österreich Aktienfonds	AT0000497284	10,00 € <small>(01.09.2005)</small>	3,84 €	-61,60 %
Amundi Austria Stock	AT0000857412	74,89 € <small>(19.05.2006)</small>	76,64 €	2,33 %
Raiffeisen-Nachhaltigkeit	AT0000859293	42,89 €	176,10 €	310,59 %
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	34,72 € <small>(19.05.2006)</small>	29,78 €	-14,23 %
iShares ATX UCITS ETF	DE000A0D8Q23	36,60 € <small>(22.05.2006)</small>	38,68 €	5,67 %
Kepler D-A-CH Plus Aktienfonds	AT0000647680	100,00 € <small>(23.04.2003)</small>	317,75 €	217,75 %
Erste Stock Vienna	AT0000858147	161,47 € <small>(19.06.2006)</small>	99,58 €	-38,32 %
Vienna Stock	AT0000952460	91,33 € <small>(20.05.2001)</small>	272,04 €	197,86 %
LLB Aktien Österreich	AT0000859491	88,81 € <small>(07.07.2005)</small>	142,27 €	60,20 %
WSS-Aktien Österreich	AT0000A23PX7	100,00 € <small>(15.10.2018)</small>	95,19 €	-4,81 %
Allianz Invest Aktien Austria Plus	AT0000619713	36,81 € <small>(05.10.2004)</small>	111,80 €	203,70 %
<b>Green Diamond   Austria</b>		<b>1.500.000,00 €</b>	<b>14.977.395,95€</b>	<b>898,49 %</b>



## 4.6.2 Backtest Deutschland

Stellen Sie sich vor, Sie hätten am 1. Januar 2001 ein Kapital von 5,0 Millionen EUR investiert und sich für den Green Diamond | Germany entschieden. Im Folgenden möchte ich Ihnen zeigen, wie sich Ihr Kapital von diesem Datum bis zum 31. Dezember 2024 entwickelt hätte.

### Beispiel für das Jahr 2003

Lassen Sie uns als Beispiel das Jahr 2003 betrachten: In der Tabelle auf der rechten Seite finden Sie die Übersicht der liquiden Mittel und des Musterdepots zum Ende des Jahres 2003. Dort sind zunächst die liquiden Mittel aufgelistet. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keinen Geldmarktfonds (ETF), daher habe ich die liquiden Mittel auf einem Cash-Konto dargestellt. Am 31. Dezember 2003 wären noch 881.042,84 EUR an liquiden Mitteln verfügbar gewesen.

Ferner entnehmen Sie der Tabelle, welche Aktien sich zum 31. Dezember 2003 im Musterdepot befanden. Einige Aktien, wie zum Beispiel die der E.ON AG, haben sich seit dem Kauf äußerst positiv entwickelt. Gemäß der Empfehlung aus Abschnitt 3.4.4.1 sollten diese Aktien, auch wenn sie 15% des Gesamtwertes überschreiten, nicht verkauft werden. Die maximal 15% des Gesamtwertes beziehen sich auf den Kaufzeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt sollten die 15% nicht überschritten werden.

### E.ON

Am 30. April 2003 präsentierte sich die E.ON-Aktie als ein attraktives Investment. An diesem Tag hätten Sie die Möglichkeit gehabt, insgesamt 468.745,89 EUR in den Erwerb von E.ON-Aktien zu investieren. Bei einer gedulden und langfristig angelegten Investition bis zum Juni 2008 hätten Sie von einer beeindruckenden Wertsteigerung von 198,79 % profitieren können.

## Liquide Mittel und Musterdepot (31.12.2003):

Name	ISIN	Kurs	Musterdepot	
			Stück	Wert
Cash-Konto	-	-	-	881.042,84 €
trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	0,00	0,00	0,00 €
<b>Liquide Mittel</b>				<b>881.042,84 €</b>
Adidas AG	DE000A1EWWW0	22,58 €	2.380	53.728,50 €
Allianz SE	DE0008404005	100,08 €	5.690	569.455,21 €
BASF SE	DE000BASF111	22,29 €	15.566	346.966,15 €
Commerzbank AG	DE000CBK1001	91,63 €	12.690	1.162.800,83 €
Deutsche Bank AG	DE0005140008	58,64 €	15.271	895.487,94 €
Deutsche Post AG	DE0005552004	16,35 €	13.104	214.250,40 €
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	14,51 €	49	710,99 €
E.ON SE	DE000ENAG999	17,25 €	32.787	565.467,56 €
Fresenius Medical Care AG	DE0005785802	18,80 €	2.817	52.959,55 €
Fresenius SE+CO.KGAA	DE0005785604	6,99 €	5.801	40.548,99 €
Hannover Rück SE	DE0008402215	27,72 €	847	23.478,84 €
Heidelberg Materials	DE0006047004	33,51 €	1.526	51.136,26 €
Henkel AG+CO.KGAA	DE0006048432	20,67 €	6.153	127.161,87 €
Mercedes-Benz Group	DE0007100000	30,99 €	11.885	368.295,95 €
Merck KGAA	DE0006599905	16,51 €	1.701	28.092,01 €
Porsche Automobil Holding	DE000PAH0038	40,22 €	2.797	112.495,34 €
Rheinmetall AG	DE0007030009	23,01 €	697	16.037,97 €
RWE AG	DE0007037129	31,28 €	10.384	324.771,76 €
SAP SE	DE0007164600	33,29 €	17.063	567.984,59 €
Sartorius AG	DE0007165631	1,68 €	605	1.017,91 €
Siemens AG	DE0007236101	60,17 €	11.950	719.017,80 €
Aurubis AG	DE0006766504	9,50 €	377	3.581,50 €
Bechtle AG	DE0005158703	1,70 €	1.041	1.769,70 €
Bilfinger SE O.N.	DE0005909006	27,00 €	447	12.069,00 €
Carl Zeiss Meditec AG	DE0005313704	12,41 €	554	6.875,14 €
Fraport AG	DE0005773303	22,80 €	298	6.794,40 €

Fortsetzung Musterdepot (31.12.2003):

Name	ISIN	Kurs	Musterdepot	
			Stück	Wert
Freenet AG NA O.N.	DE000A0Z2ZZ5	16,38 €	2.125	34.807,50 €
Fuchs SE	DE000A3E5D64	2,41 €	2.160	5.196,10 €
Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	15,90 €	568	9.031,20 €
Jungheinrich AG	DE0006219934	5,22 €	864	4.507,23 €
K+S AG	DE000KSAG888	5,16 €	2.655	13.692,15 €
Krones AG	DE0006335003	20,00 €	209	4.180,00 €
Lufthansa AG	DE0008232125	9,46 €	21.753	205.803,11 €
Puma SE	DE0006969603	14,00 €	1.311	18.354,00 €
Rational AG	DE0007010803	45,01 €	84	3.780,84 €
United Internet AG NA	DE0005089031	4,70 €	1.109	5.217,84 €
Ceconomy AG	DE0007257503	11,12 €	2.461	27.357,46 €
Drägerwerk AG & Co. KGaA	DE0005550636	43,39 €	350	15.185,17 €
Fielmann Group AG	DE0005772206	9,18 €	420	3.854,55 €
Grenke AG	DE000A161N30	5,85 €	385	2.250,97 €
Hornbach Holding	DE0006083405	31,00 €	117	3.627,00 €
KSB SE+CO.KGAA	DE0006292030	101,00 €	26	2.626,00 €
ProSiebenSat.1 Media SE	DE000PSM7770	13,25 €	2.272	30.104,00 €
Salzgitter AG	DE0006202005	8,79 €	422	3.709,38 €
Sixt SE	DE0007231326	5,90 €	327	1.929,30 €
Stratec SE	DE000STRA555	2,81 €	92	258,83 €
Südzucker AG	DE0007297004	15,10 €	1.206	18.210,60 €
SUSS MicroTec SE	DE000A1K0235	10,14 €	221	2.240,91 €
Vossloh AG	DE0007667107	43,45 €	162	7.039,38 €
<b>Depotwert</b>				<b>6.695.919,68 €</b>
<b>Gesamtwert</b>				<b>7.576.962,52 €</b>

Mercedes-Benz Group (damals Daimler)

Die Mercedes-Benz Group-Aktie stellte am 30. Juli 2003 ebenfalls ein vielversprechendes Investment dar. Zu diesem Termin wäre es Ihnen möglich gewesen, insgesamt 319.421,25 EUR in diese Aktie zu investieren. Wenn Sie sich entschieden hätten, Ihr Geld geduldig und langfristig bis zum Juli 2007 anzulegen, hätten Sie von einer beeindruckenden Wertsteigerung von 116,74 % profitieren können.

K+S

Am 30. August 2003 bot auch die K+S-Aktie für potenzielle Investoren einen attraktiven Einstiegskurs. An diesem Tag hätten Sie die Möglichkeit gehabt, insgesamt 11.238,14 EUR in K+S-Aktien anzulegen. Hätten Sie Ihr Investment geduldig und langfristig bis Juli 2008 gehalten, wäre Ihnen eine beeindruckende Wertsteigerung von 1.682,53 % zuteilgeworden.

Wie aus der vorliegenden Tabelle ersichtlich ist, bietet der deutsche Aktienmarkt eine Vielzahl an Möglichkeiten, sodass Sie Ihr Kapital sehr breit streuen können. Dies führt dazu, dass in einem gut diversifizierten Depot zahlreiche Unternehmen vertreten sind. Um Platz zu sparen und die Übersichtlichkeit zu erhöhen, werde ich mich in diesem Zusammenhang jedoch auf das Musterdepot zum 31. Dezember 2003 beschränken. Alle weiteren Daten und Informationen zum Backtest können Sie der anschließenden Tabelle entnehmen.

Datum	liquide Mittel	Aktienwert	Depotwert
01.01.2001	5.000.000,00 €	0,00 €	5.000.000,00 €
31.12.2001	3.876.803,07 €	1.331.707,62 €	5.208.510,69 €
31.12.2002	5.220.913,38 €	26.775,47 €	5.247.688,85 €
31.12.2003	881.042,84 €	6.695.919,68 €	7.576.962,52 €
31.12.2004	1.504.583,72 €	6.758.903,23 €	8.263.486,95 €
31.12.2005	7.611,85 €	11.132.245,33 €	11.139.857,18 €
31.12.2006	834.941,06 €	12.849.752,42 €	13.684.693,48 €
31.12.2007	11.048.849,82 €	5.607.501,37 €	16.656.351,19 €
31.12.2008	16.019.209,80 €	26.829,96 €	16.046.039,76 €
31.12.2009	11.116.268,57 €	7.274.109,53 €	18.390.378,10 €
31.12.2010	12.896.345,11 €	7.766.710,26 €	20.663.055,37 €
31.12.2011	16.170.874,83 €	4.614.945,67 €	20.785.820,50 €
31.12.2012	12.594.676,47 €	11.156.427,35 €	23.751.103,82 €
31.12.2013	12.646.483,86 €	13.733.546,97 €	26.380.030,83 €
31.12.2014	14.782.026,63 €	12.096.239,93 €	26.878.266,56 €
31.12.2015	25.075.346,04 €	4.597.238,17 €	29.672.584,21 €
31.12.2016	17.168.971,33 €	14.296.151,46 €	31.465.122,79 €
31.12.2017	22.144.954,30 €	12.224.138,63 €	34.369.092,93 €
31.12.2018	30.199.951,17 €	4.121.466,80 €	34.321.417,97 €
31.12.2019	30.058.588,75 €	6.579.629,18 €	36.638.217,93 €
31.12.2020	26.231.028,43 €	13.791.603,36 €	40.022.631,79 €
31.12.2021	34.092.194,10 €	8.972.532,31 €	43.064.726,41 €
31.12.2022	33.168.141,81 €	10.761.619,19 €	43.929.761,00 €
31.12.2023	33.098.006,31 €	13.977.747,96 €	47.075.754,27 €
31.12.2024	36.139.482,90 €	14.933.355,52 €	51.072.838,42 €

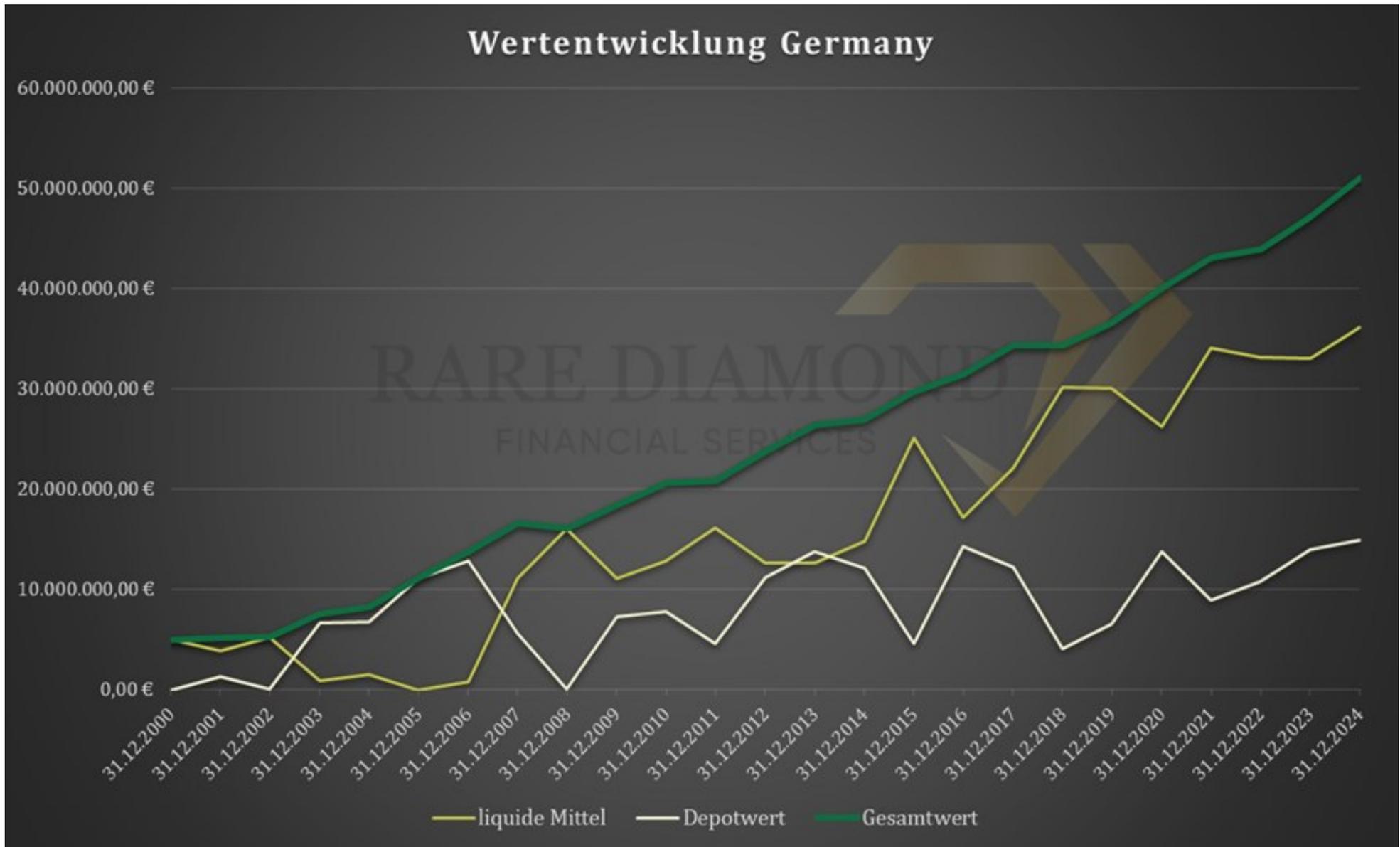
Die vorige Tabelle zeigt die beeindruckende Wertentwicklung des Green Diamond | Germany von 2001 bis 2024. Besonders hervorzuheben ist die jährliche Wertsteigerung von etwa 18,76 % in den

ersten sieben Jahren, was insgesamt eine Zunahme von rund 233,13 % ergibt. Im Jahr 2007 bzw. 2008 wäre es ratsam gewesen, in einen weiteren Green Diamond zu investieren. Verfügbares Kapital hätte, bedingt durch den Freefloat der in Betracht kommenden Aktien, nicht mehr vollständig in den Green Diamond | Germany angelegt werden können.

In der Berechnung sind Dividendenzahlungen nicht berücksichtigt.

In der nachfolgenden Tabelle zeigt sich einmal mehr die herausragende Qualität des Green Diamond | Germany.

Name	ISIN	Kurs 01.01.2001	Kurs 31.12.2024	Performance gesamt
<b>Deutsche Indices</b>				
DAX	DE0008469008	6.289,82	19.909,14	216,53 %
MDAX	DE0008467416	4.709,03	25.589,06	443,40 %
SDAX	DE0009653386	3.081,75	13.711,33	344,92 %
TecDAX	DE0007203275	337,78 <small>(24.03.2003)</small>	3.417,15	911,65 %
<b>Aktien-Fond und Aktien-ETFs mit deutschen Aktien</b>				
iShares Core DAX ETF	DE0005933931	64,00 €	166,12 €	159,56 %
DWS ESG Investa	DE0008474008	92,26 € <small>(19.05.2006)</small>	209,96 €	127,57 %
DWS Deutschland	DE0008490962	95,58 €	276,13 €	188,90 %
UniFonds	DE0008491002	40,43 €	61,96 €	53,25 %
Concentra	DE0008475005	67,32 €	144,42 €	114,53 %
DWS Aktien Strategie Deutschland	DE0009769869	112,08 €	506,02 €	351,48 %
Fondak	DE0008471012	105,27 € <small>(19.05.2006)</small>	202,47 €	92,33 %
Amundi DAX III UCITS ETF	LU0252633754	54,54 € <small>(28.06.2006)</small>	182,81 €	235,19 %
UniNachhaltig Aktien Deutschland	DE0009750117	116,79 €	260,98 €	123,46 %
Allianz Vermögensbildung Deutschland	DE0008475062	109,19 €	229,58 €	110,26 %
UniFonds -net-	DE0009750208	60,07 €	91,01 €	51,51 %
Fidelity Funds – Germany Fund	LU0048580004	25,54 € <small>(19.05.2006)</small>	72,96 €	185,67 %
ODDO BHF German Equities	DE0008478058	153,48 € <small>(17.05.2006)</small>	246,40 €	60,54 %
iShares DivDAX	DE0002635273	9,91 € <small>(11.04.2005)</small>	19,29 €	94,65 %
MEAG ProInvest	DE0009754119	88,04 € <small>(19.05.2006)</small>	226,83 €	157,64 %
DWS German Equities Typ O	DE0008474289	194,70 €	546,76 €	180,82 %
<b>Green Diamond   Germany</b>		<b>5.000.000,00 €</b>	<b>51.072.838,42 €</b>	<b>921,46%</b>



### 4.7 Keine Angst vor Krisen

In der nachfolgenden Grafik ist der DAX-Kursverlauf inklusive historischer Ereignisse und Krisen dargestellt.



Der DAX startete am 1. Juli 1988 mit 1.163 Punkten. Am 31.05.2024 erreichte der DAX die Marke von 18.497,94 Punkte. Trotz aller Krisen, die in den über 40 Jahren entstanden sind, entspricht dies einer Performance von ca. 1.590,53 %. Bei einer Investition in Höhe von 1.000,00 EUR am 1 Juli 1988 in den DAX hätte man am 31.05.2024 einen Betrag in Höhe von 15.905,36 EUR erwirtschaftet.

Jeder Index trotz einer Krise. Dies ist ein völlig normaler Prozess, denn in einer Krise werden die „schlechten“ Unternehmen des Index von den „guten“ Unternehmen getrennt. Der DAX z.B. wird generell vierteljährlich angepasst. Findet diese vierteljährliche Anpassung in oder kurz nach einer Krise statt, so müssen nicht krisenresistente Unternehmen den DAX verlassen und krisenrobuste Unternehmen steigen in den DAX auf. Betrachtet man den am 24. Februar 2022 begonnenen Ukraine-Krieg, so ist das für diese Krise robuste Unternehmen Rheinmetall in den DAX aufgestiegen, dagegen musste Fresenius Medical Care den DAX verlassen. Insgesamt sehen wir stets einen „Selbstreinigungsprozess“, an dessen Ende immer die 40 größten Unternehmen im Index enthalten sind.

Allgemein gibt es keinen der großen Indices, der heute niedriger notiert ist als zu seinem Ausgabezeitpunkt!

Index	Erster Handelstag	Kurs erster Handelstag	Kurs am 31.12.2024	Performance
DAX	01.07.1988	1.163	19.909,14	1.611,88%
ATX	02.01.1991	1.000	3.663,01	266,30%
SMI	01.07.1988	1.500	11.600,9	673,39%
CAC 40	31.12.1987	1.000	7.380,74	638,07%
FTSE 100	03.01.1984	1.000	8.173,02	717,30%
Dow Jones	03.07.1884	40,94	42.544,22	103.818,47%
S&P 500	04.03.1957	386,36	5.881,63	1.422,32%
Nikkei	07.09.1950	110,82	39.894,54	35.899,40%
Hang Seng	24.11.1969	100	20.059,95	19.959,95%

## Impressum

Herausgeber  
Rare Diamond Financial Services GmbH  
Goldenes Quartier  
Tuchlauben 7a  
1010 Wien  
Österreich

Tel.: +43 670 5079650  
E-Mail: [info@rd-diamond-services.com](mailto:info@rd-diamond-services.com)  
Internet: [www.rd-diamond-services.com](http://www.rd-diamond-services.com)

Geschäftsführung  
Christian Thiele

Erscheinungsweise: monatlich  
Bezugspreis: ab 1.062,53 EUR im Monat

Nachdruck des Dienstes, auch auszugsweise, ist nicht erlaubt!

